

# Gesetz- und Verordnungsblatt



Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin  
Herausgeber: Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung

78. Jahrgang Nr. 55

Berlin, den 16. Dezember 2022

03227

8.11.2022	Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans 5-114 im Bezirk Spandau, Ortsteil Hakenfelde	666
29.11.2022	Zweite Verordnung zur Änderung der Vermessungsgebührenordnung ..... 2013-1-20	667
29.11.2022	Fünfte Verordnung zur Änderung der Parkgebühren-Ordnung ..... 2013-3	673
30.11.2022	Zweite Verordnung zur Änderung der Sondernutzungsgebührenverordnung ..... 2132-2-1	674
13.12.2022	Dritte Verordnung zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung. ... 2126-32	695
2.12.2022	Bekanntmachung gemäß Artikel 1 § 4 des Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2022 und zur Änderung weiterer Vorschriften (BerLBVAnpG 2022) vom 15. November 2022 (GVBl. S. 621) ..... 2032-54; 2032-55; 2032-21	696

**Wolters Kluwer Deutschland GmbH**  
**Wolters-Kluwer-Straße 1 • 50354 Hürth**  
**Postvertriebsstück • 03227 • Entgelt bezahlt • Deutsche Post AG**

**Herausgeber:**

Senatsverwaltung für Justiz,  
 Vielfalt und Antidiskriminierung,  
 Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

**Redaktion:**

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin  
 Telefon: 030/9013 3380, Telefax: 030/9013 2000  
 E-Mail: gvbl@senjustva.berlin.de  
 Internet: www.berlin.de/senjustva

**Verlag und Vertrieb:**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth  
 Telefon: 02233/3760-7000, Telefax 02233/3760-7201  
 Kundenservice: Telefon 02631/801-2222,  
 E-Mail: info-wkd@wolterskluwer.com  
 www.wolterskluwer.com, www.wolterskluwer.de

**Druck:**

Druckhaus Tecklenborg, Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt

**Bezugspreis:**

Vierteljährlich 18,65 € inkl. Versand und MwSt. bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten. Der angewandte Steuersatz beträgt 7% für das Printprodukt und 19% für die Online-Komponente. Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag.  
 Preis dieses Heftes 11,20 €

**Verordnung****über die Festsetzung des Bebauungsplans 5-114  
im Bezirk Spandau, Ortsteil Hakenfelde**

Vom 8. November 2022

Auf Grund des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Absatz 3 und mit § 11 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2022 (GVBl. S. 578), verordnet das Bezirksamt Spandau von Berlin:

## § 1

Der Bebauungsplan 5-114 vom 3. Mai 2022 für das Grundstück Cautiusstraße 6 im Bezirk Spandau, Ortsteil Hakenfelde, wird festgesetzt.

## § 2

Die Urschrift des Bebauungsplans kann bei der für die Vermessung zuständigen Abteilung des Bezirksamtes, beglaubigte Abzeichnungen des Bebauungsplans können bei der für die Stadtplanung zuständigen Abteilung des Bezirksamtes kostenfrei eingesehen werden.

## § 3

Auf die Vorschriften über

1. die Geltendmachung und die Herbeiführung der Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche (§ 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuchs) und
2. das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (§ 44 Absatz 4 des Baugesetzbuchs)

wird hingewiesen.

## § 4

(1) Es wird darauf hingewiesen, dass unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die im Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuchs enthalten sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Verkündung dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem Bezirksamt Spandau von Berlin unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuchs beachtlich sind. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist werden die in Satz 1 Nummer 1 bis 3 und Satz 2 genannten Verletzungen oder Fehler gemäß § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuchs und die in Satz 1 Nummer 4 genannte Verletzung gemäß § 32 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs unbeachtlich.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn die für die Verkündung dieser Verordnung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

## § 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 8. November 2022

Bezirksamt Spandau von Berlin

Dr. B r ü c k n e r  
 Bezirksbürgermeisterin

S c h a t z  
 Bezirksstadtrat

## Zweite Verordnung zur Änderung der Vermessungsgebührenordnung

Vom 29. November 2022

Auf Grund des § 6 Absatz 1 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 (GVBl. S. 516), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBl. S. 284) geändert worden ist, verordnet der Senat:

### Artikel 1

#### Änderung der Vermessungsgebührenordnung

Die Vermessungsgebührenordnung vom 22. August 2005 (GVBl. S. 449), die zuletzt durch Verordnung vom 4. März 2008 (GVBl. S. 62, 92) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden die Wörter „der für das Vermessungswesen zuständigen Behörden“ durch die Wörter „des Vermessungswesens“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird wie folgt gefasst:  
„Der Anwendungsbereich der Verwaltungsgebührenordnung hinsichtlich allgemeiner Verwaltungsleistungen bleibt hiervon unberührt.“

2. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Sachliche Gebührenfreiheit

Vermessungsunterlagen, Geodaten und Metadaten, die über Dienste oder Webanwendungen zur Verfügung gestellt werden, sind gebührenfrei.“

3. § 3 wird aufgehoben.

4. § 4 wird § 3 und wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 3 wird aufgehoben.
- b) Absatz 2 wird aufgehoben.
- c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.

5. § 5 wird § 4 und in Absatz 1 wird Satz 2 aufgehoben.

6. § 6 wird aufgehoben.

7. § 7 wird § 5.

8. Die Anlage (Gebührenverzeichnis) wird wie folgt gefasst:

„Anlage (zu § 1 Absatz 1)

### Gebührenverzeichnis Übersicht

Allgemeines .....	ab Tarifstelle 1000
Liegenschaftskataster, Referenzsysteme .....	ab Tarifstelle 2000
Vermessungstätigkeiten .....	Tarifstelle 3000
Amtshandlungen, die die Ausübung des Berufs „Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin“ oder „Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur“ betreffen .....	ab Tarifstelle 4000
Festsetzung von Grundstücksnummern .....	Tarifstelle 5000
Ermittlung von Miet- und Pachtwerten .....	Tarifstelle 6000
Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Berlin .....	ab Tarifstelle 7000

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr Euro
Allgemeines		
1000	Schriftliche Auskünfte auf der Grundlage von Verzeichnissen, Rissen, Karten, Plänen und anderen Unterlagen, nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	32
	Gebührenfrei: Zusammenstellung von Vermessungsunterlagen für Grenz- und Gebäudevermessungen	
1001	Ausstellung von Bescheinigungen (Geoinformations- und Vermessungswesen) a) Grundstücksnummerbescheinigung b) Bescheinigungen ohne örtliche Vermessung Die Höhe der Gebühren für Bescheinigungen, die auf Grund vorhandener Unterlagen ohne örtliche Vermessung ausgestellt werden können, ist nach § 2 Absatz 1 der ÖbVI Vergütungsordnung zu ermitteln. Sind zur Ausstellung einer Bescheinigung vermessungstechnische Berechnungen erforderlich, werden hierfür zusätzlich Gebühren nach § 5 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der ÖbVI Vergütungsordnung ermittelt. Gebühren für eine erforderliche Ortsbesichtigung werden nicht erhoben.	32

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr Euro
	<p>c) Bescheinigungen mit örtlicher Vermessung</p> <p>Die Höhe der Gebühren für die Bescheinigung und die Höhe der Gebühren für die örtliche Vermessung sind nach § 2 Absatz 1 der ÖbVI Vergütungsordnung zu ermitteln. Gebühren für örtliche Vermessungen, die nicht im Kostenverzeichnis der ÖbVI Vergütungsordnung aufgeführt sind, sind nach § 5 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der ÖbVI Vergütungsordnung zu ermitteln. Bei der Kontrollvermessung baulicher Anlagen und baurechtlicher Linien ist die Gebühr für die erste Bescheinigung in der Gebühr für die örtliche Vermessung enthalten.</p> <p>Gebührenfrei:</p> <p>Bescheinigungen über die örtliche und wirtschaftliche Einheitlichkeit (Gliederungsnummer 14160, Gebührentatbestand Nummer 3 des Kostenverzeichnisses zu § 3 Absatz 2 des Gerichts- und Notarkostengesetzes).</p>	
1002	Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen	
	a) Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses	361
	b) je gleichzeitig beantragte Mehrausfertigung des Unschädlichkeitszeugnisses	9
1003	Geodatentechnische Serviceleistungen (Datenselektion, Formatumwandlung, Produktverschneidung, Georeferenzierung, Vektorisierung, Integration von Sachdaten in Geodaten) je angefangene halbe Stunde	32
Liegenschaftskataster, Referenzsysteme		
Anmerkungen zu den Tarifstellen 2000 bis 2004:		
	a) In Fällen der Vermögenszuordnung sind die Behörden des Bundes von der Zahlung der Gebühren nach den Tarifstellen 2000 bis 2004 befreit.	
	b) Die Ergänzung von über Dienste oder Webanwendungen zur Verfügung gestellten Vermessungsunterlagen für Grenzvermessungen und Gebäudevermessungen ist gebührenfrei.	
2000	Auszüge aus den Verzeichnissen des Liegenschaftskatasters	
	a) für die erste Ausfertigung	
	1. je Auszug bis zu 5 Seiten	16
	2. je weitere Seite des Auszuges	1,90
	b) je gleichzeitig beantragte Mehrausfertigung	50 v. H. der Gebühr nach Buchstabe a
2001	Auszüge aus der Flurkarte	
	a) für die erste Ausfertigung je Blatt	16
	b) je gleichzeitig beantragte Mehrausfertigung	50 v. H. der Gebühr nach Buchstabe a
2002	Schriftliche Auskünfte über Flurstücks-, Gebäude- und Eigentümerangaben aus dem Liegenschaftskataster	
	a) für die erste Ausfertigung über Liegenschaften,	
	1. die einzeln bestimmt sind (z. B. durch Flurstücks-, Lage-, Grundbuchbezeichnung oder durch grafische Selektion), bis zu 50 Bestände oder Flurstücke, je Liegenschaft	16
	je weitere Liegenschaft	1,10
	2. die durch beschreibende Angaben bestimmt sind, je Suchargument	16
	zuzüglich je Liegenschaft	1,10
	b) je gleichzeitig beantragte Mehrausfertigung	50 v. H. der Gebühr nach Buchstabe a

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr Euro
2003	Angaben aus dem Vermessungszahlenwerk	
	a) Vermessungsrisse, Dauerrisse oder Ähnliches, je Seite der ersten Ausfertigung	10,40
	b) Festpunktübersichten, je Seite der ersten Ausfertigung	16
	c) Festpunktbeschreibungen für die erste Ausfertigung	
	1. für den ersten Punkt	10,40
	2. für jeden weiteren Punkt	3,30
	Anmerkung: Diese Gebühren umfassen die Angaben der zugehörigen Koordinaten.	
	d) je gleichzeitig beantragte Mehrausfertigung	jeweils 50 v. H. der Gebühren für die betroffene Amtshandlung (Buchstabe a bis c)
2004	Zusätzliche Eintragungen auf Auszügen oder schriftlichen Auskünften aus dem Liegenschaftskataster und auf Ausfertigungen des Vermessungszahlenwerks, nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	32
2005	Bestätigungen, Ergänzungen und Nachtragungen (einschließlich Beglaubigungen) auf vorgelegten Bescheinigungen und Auszügen, nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	32
	höchstens	Gebühr für eine Neuanfertigung
2006	Amtshandlungen für die Übernahme von Grenzfeststellungs- und Abmarkungsunterlagen	
	a) bei Grenzfeststellung einschließlich gleichzeitiger Abmarkung, wenn die Grenzvermessung die Bildung neuer Grenzen betrifft	
	1. bis zu drei Flurstücke	626
	2. für jedes weitere Flurstück	93,90
	b) bei Grenzfeststellung einschließlich gleichzeitiger Abmarkung, wenn die Grenzvermessung lediglich die Herstellung bestehender Grenzen betrifft	
	1. bis zu drei Grenzpunkte	209
	2. für jeden weiteren Grenzpunkt	31,40
	c) bei Abmarkung ohne Grenzfeststellung	
	1. bis zu drei abzumarkende Grenzpunkte	209
	2. für jeden weiteren abzumarkenden Grenzpunkt	31,40
	Anmerkung: a) Als Flurstücke im Sinne des Buchstaben a gelten die zu zerlegenden Flurstücke und die neuzubildenden Flurstücke. b) Als Grenzpunkte im Sinne des Buchstaben b gelten die Grenzpunkte der Grenzen, deren Herstellung beantragt worden ist.	
Vermessungstätigkeiten		
3000	Vermessungstätigkeiten	
	Die Höhe der Gebühren für Vermessungstätigkeiten ist nach § 2 Absatz 1 und § 5 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der ÖbVI Vergütungsordnung zu ermitteln.	

Amtshandlungen, die die Ausübung des Berufs „Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin“ oder „Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur“ betreffen

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr Euro
4000	Bestellung als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin oder Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur und Bekanntgabe im Amtsblatt für Berlin	1007
4001	Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters	184
4002	Prüfung mit Erstattung von Gutachten nach § 3 Absatz 3 Satz 2 des Gesetzes über das Vermessungswesen in Berlin	2715
4003	Vermessungserlaubnis	290
4004	Erlaubnis nach § 2 Absatz 3 des Gesetzes über das Vermessungswesen in Berlin	145
Festsetzung von Grundstücksnummern		
5000	Festsetzung einer Grundstücksnummer, je festgesetzte Grundstücksnummer	85
	Gebührenfrei: Zuordnung bereits festgesetzter Grundstücksnummern, Umnummerierungen aus Anlass von Straßenumbenennungen, Umnummerierung zur Bereinigung der Nummerierungsreihenfolge sowie Aufhebung überzähliger Grundstücksnummern.	
Ermittlung von Miet- und Pachtwerten		
6000	Bescheinigung über Verkehrswerte einschließlich der erforderlichen Wertbetrachtungen und Einzelermittlung von Miet- oder Pachtwerten jeweils nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	39,10

#### Vorbemerkungen zu den Tarifstellen 7000, 7001 und 7005

1. Gebührenggegenstand ist je nach Antrag ein Grundstück, die Teilfläche eines Grundstücks, der Miteigentumsanteil an einem Grundstück (auch Teil- oder Wohnungseigentum), die Wirtschaftseinheit mehrerer Grundstücke im rechtlichen Sinne, das Recht oder das grundstücksgleiche Recht an einem Grundstück sowie die Entschädigung für andere Vermögensnachteile. Die Gebühren werden für jeden Gebührenggegenstand gesondert berechnet.

Bei der Ermittlung des Wertes von Miteigentumsanteilen auf der Grundlage des Gesamtwertes des Grundstücks berechnet sich die Gebühr aus der Summe der halben Gebühr für den Wert des Miteigentumsanteils und der halben Gebühr für den Wert des gesamten Grundstücks.

Bei der Ermittlung des Wertes eines Gebührenggegenstandes mit wertbeeinflussenden Rechten (z. B. Nießbrauchrecht, Wohnungsrecht) oder Belastungen (z. B. Dienstbarkeiten, Baulasten), deren Einfluss über den Wert des unbelasteten Gegenstandes durch zusätzliche Ermittlungen berücksichtigt wird, berechnet sich die Gebühr aus der Gebühr des Wertermittlungsgegenstandes ohne Berücksichtigung dieser Rechte oder Belastungen erhöht um einen Zuschlag von 20 v. H.

2. Bei Gutachten, die mehrere Wertermittlungen (eines Antragstellers) enthalten, wird eine Gesamtgebühr berechnet, die sich aus der Gebühr für den höchsten ermittelten Wert und 50 v. H. der Gebühren – auch der Mindestgebühren – für die übrigen ermittelten Werte ergibt.

Dies gilt für Gutachten, die

- Werte für mehrere Stichtage,
  - mehrere Werte eines Grundstücks für einen Stichtag unter Berücksichtigung unterschiedlicher Qualitätsmerkmale,
  - Werte für mehrere Miteigentumsanteile eines Grundstücks, die im gleichen Eigentum stehen,
  - Werte für mehrere Rechte an einem Grundstück,
  - zusätzlich zum Grundstückswert auch Werte von Teilflächen oder Miteigentumsanteilen des Grundstücks oder
  - die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile mehrerer Betroffener eines Grundstücks mit vergleichbaren Rechten
- enthalten.

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr Euro
3.	Für Nachtragsgutachten, die innerhalb eines Jahres nach Ausfertigung des ersten Gutachtens beantragt werden, beträgt die Gebühr 50 v. H. der nach Nummer 1 oder 2 zu berechnenden Gebühr.	
4.	Die Gebühren enthalten die Kosten für bis zu drei Ausfertigungen der Gutachten sowie sämtliche weitere Kosten, soweit sie nicht im Zusammenhang mit der Auskunftspflicht nach § 197 des Baugesetzbuchs entstanden sind	
Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Berlin		
7000	Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin	
	a) über den Wert eines unbebauten Grundstücks	dreifacher Satz nach Tabelle 1
	mindestens	850
	b) über den Wert eines bebauten Grundstücks oder eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks	dreieinhalbfacher Satz nach Tabelle 1
	mindestens	850
	c) über den Wert eines Rechts an einem Grundstück	vierfacher Satz nach Tabelle 1
	mindestens	850
	d) über den Wert eines grundstücksgleichen Rechts	vierfacher Satz nach Tabelle 1
	mindestens	850
	e) über die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile eines Betroffenen	vierfacher Satz nach Tabelle 1
	mindestens	850
7001	Übrige Gutachten und Stellungnahmen	
	a) Übrige Gutachten (insbesondere über Miet- und Pachtwerte) des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin	2910
	b) Stellungnahmen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin, nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	39,10
7002	Anhörung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin bei Verhandlungen vor der Ent eignungsbehörde, je Verhandlung	230
7003	Schriftliche Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin über wesentliche Daten für die Wertermittlung und allgemeine Wertermittlungsfragen sowie über Daten des Grundstücksmarktes, nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde	39,10
7004	Schriftliche Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin über Bodenrichtwerte, je Bodenrichtwert	32
7005	Gutachten über den ortsüblichen Pachtzins im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau (§ 5 Absatz 2 des Bundeskleingartengesetzes)	1470

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr Euro
7006	Feststellungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin über den Zustand eines Grundstücks bei vorzeitiger Besitzeinweisung, nach dem Zeitaufwand, je angefangene halbe Stunde  Anmerkung: Wird in dem Enteignungsverfahren neben der Zustandsfeststellung auch ein Gutachten über den Grundstückswert beantragt, sind 50 v. H. der Gebühr für die Zustandsfeststellung auf die Gebühr für das Gutachten über den Grundstückswert anzurechnen. Die Anrechnung darf im Höchstfall 30 v. H. der Gebühr des Gutachtens über den Grundstückswert betragen.	39,10
7007	Schriftliche Auskünfte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin über Daten aus der Automatisierten Kaufpreissammlung a) je Wertermittlungsfall, ausgenommen Nutzungsentgelte (s. Buchstabe b) 1. für unbebaute Grundstücke bis zu 12 abgegebene Datensätze jeder weitere abgegebene Datensatz 2. für bebaute Grundstücke bis zu 12 abgegebene Datensätze jeder weitere abgegebene Datensatz 3. für sonstige Teilmärkte bis zu 12 abgegebene Datensätze jeder weitere abgegebene Datensatz b) Nutzungsentgelte für vergleichbar genutzte Grundstücke, je Fall	122 8,50 146 10,40 146 10,40 78,20

Tabelle 1

Für die Berechnung der Gebühr ist von dem im Gutachten ermittelten Wert des Gebührengegenstands auszugehen und folgende Tabelle zugrunde zu legen:

Wert Euro	vom Tausend des Wertes	zuzüglich Euro
bis 30 000	4,0	–
bis 125 000	2,0	60
bis 500 000	1,0	230
bis 1 500 000	0,5	480
bis 3 000 000	0,25	850
über 3 000 000	0,125	1 600 <sup>66</sup>

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 29. November 2022

Der Senat von Berlin

Franziska Giffey                      Andreas Geisel  
Regierende Bürgermeisterin      Senator für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen



## Fünfte Verordnung zur Änderung der Parkgebühren-Ordnung

Vom 29. November 2022

Auf Grund des § 6a Absatz 6 Satz 1 und 2 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Absatz 4 des Carsharinggesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2230), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) geändert worden ist, und mit § 3 Absatz 6 des Elektromobilitätsgesetzes vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) geändert worden ist, verordnet der Senat:

### Artikel 1

#### Änderung der Parkgebühren-Ordnung

Die Parkgebühren-Ordnung vom 28. Juli 1986 (GVBl. S. 1138), die zuletzt durch Verordnung vom 1. August 2006 (GVBl. S. 882) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Satz 4 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Buchstabe a werden die Angabe „0,25 €“ durch die Angabe „0,50 Euro“ und die Angabe „0,05 €“ durch die Angabe „0,10 Euro“ ersetzt.
    - bb) In Buchstabe b werden die Angabe „0,50 €“ durch die Angabe „0,75 Euro“, die Angabe „0,05 €“ durch die Angabe „0,15 Euro“ und das Wort „eineinhalb“ durch das Wort „drei“ ersetzt.
    - cc) In Buchstabe c werden die Angabe „0,75 €“ durch die Angabe „1 Euro“, die Angabe „0,05 €“ durch die Angabe „0,20 Euro“ und das Wort „Minute“ durch die Wörter „drei Minuten“ ersetzt.
  - b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:
 

„(2) Sofern sich die Parkraumnachfrage auf Grund von im Umfeld befindlichen Veranstaltungsstätten nicht dauerhaft, aber regelmäßig tageszeitlich ändert, können für den Zeitraum der erhöhten Nachfrage die Parkgebühren eines anderen Gebietstypen nach Absatz 1 Satz 4 festgesetzt werden.“
  - c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Der Wortlaut wird Absatz 1.
  - b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:
 

„(2) Gebühren werden nicht erhoben für das Parken von:

    - a) Fahrrädern, einschließlich Lastenfahrrädern,
    - b) Elektrokleinstfahrzeugen im Sinne der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung vom 6. Juni 2019 (BGBl. I S. 756), die durch Artikel 15 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
    - c) Kleinkraftfahrzeugen im Sinne von § 2 Nummer 11 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung vom 3. Februar 2011 (BGBl. I S. 139), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. Juni 2022 (BGBl. I S. 986) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und
    - d) Kraftfahrzeugen im Sinne von § 2 Nummer 9 und Nummer 10 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung.“
3. § 3 wird wie folgt gefasst:

#### „§ 3

#### Gebührenermäßigung für Carsharing

(1) Für Carsharingfahrzeuge im Sinne des § 2 Nummer 1 des Carsharinggesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2230), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I

S. 3091) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, die gewerblich und ohne feste Abhol- und Rückgabestationen zur Miete angeboten werden, betragen die Gebühren bei Teilnahme an einem elektronischen Parkraummanagementsystem in Gebieten

- a) nach § 1 Absatz 1 Satz 4 Buchstabe a 1 Euro pro Stunde,
- b) nach § 1 Absatz 1 Satz 4 Buchstabe b 2 Euro pro Stunde,
- c) nach § 1 Absatz 1 Satz 4 Buchstabe c 3 Euro pro Stunde.

Das Zeitintervall für die Gebührenerhebung wird auf Minutenschritte festgelegt. Die sich aus der gesamten Parkdauer ergebene Gebühr ist auf volle Cent-Beträge abzurunden.

(2) Für das Parken von Carsharingfahrzeugen nach Absatz 1, welche gemäß § 9a der Fahrzeug-Zulassungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung als elektrisch betriebene Fahrzeuge gekennzeichnet sind, werden nur 50 Prozent der in Absatz 1 genannten Gebühren erhoben. Absatz 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(3) § 1 Absatz 2 gilt entsprechend.“

4. Der bisherige § 3 wird § 4 und wie folgt gefasst:

#### „§ 4

#### Übergangsvorschrift

(1) Die bis zum Inkrafttreten der Fünften Verordnung zur Änderung der Parkgebühren-Ordnung vom 29. November 2022 (GVBl. S. 673) geltenden Gebühren in Höhe von 0,25 Euro, 0,50 Euro oder 0,75 Euro für die erste angefangene viertel Stunde sowie von 0,05 Euro je angefangene weitere drei Minuten, eineinhalb Minuten oder Minute im Regelungsbereich straßenverkehrsbehördlich angeordneter Parkuhren und Parkscheinautomaten gelten bis zur Umrüstung des jeweiligen Geräts auf eine Gebührenerhebung gemäß § 1 fort, längstens bis zum Ablauf des 31. Dezember 2023.

(2) Die Gebührenermäßigungen nach § 3 Absatz 2 gelten erst ab der dafür notwendigen technischen Umstellung der elektronischen Parkraummanagementsysteme, spätestens ab dem 1. Juli 2023.“

5. Der bisherige § 4 wird § 5 und wie folgt gefasst:

#### „§ 5

#### Inkrafttreten, Befristung

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

(2) § 3 tritt mit Ablauf des 30. Juni 2025 außer Kraft.“

### Artikel 2

#### Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 1. Januar 2023 in Kraft.

(2) Artikel 1 Nummer 2 tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 29. November 2022

Der Senat von Berlin

Franziska G i f f e y  
Regierende Bürgermeisterin

Bettina J a r a s c h  
Senatorin für Umwelt,  
Mobilität, Verbraucher- und  
Klimaschutz

**Zweite Verordnung**  
**zur Änderung der Sondernutzungsgebührenverordnung**  
Vom 30. November 2022

Auf Grund des § 27 Absatz 2 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1117) geändert worden ist, sowie des § 8 Absatz 3 Satz 4 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2022 (BGBl. I S. 922) geändert worden ist, verordnet die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz:

**Artikel 1**  
**Änderung der Sondernutzungsgebührenverordnung**

Die Sondernutzungsgebührenverordnung vom 12. Juni 2006 (GVBl. S. 589), die zuletzt durch Verordnung vom 16. Mai 2012 (GVBl. S. 160) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 wird wie folgt geändert:  
Die Angabe „(m, m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>)“ wird durch die Angabe „(1 m, 1 m<sup>2</sup>, 1 m<sup>3</sup>)“ ersetzt.
2. § 8 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nummer 18 wird wie folgt geändert:  
Nach dem Wort „Fahrradständer“ werden die Wörter „, die für die Allgemeinheit öffentlich zugänglich und nutzbar sind,“ eingefügt und der Punkt am Ende wird durch ein Komma ersetzt.
    - bb) Folgende Nummer 19 wird angefügt:  
„19. Fahrausweisautomaten, Fahrgastinformationsanzeiger, Sitzgelegenheiten, Wartehallen und sonstige Witterungsschutzeinrichtungen an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs; ausgenommen darin integrierte Werbeanlagen.“
  - b) In Absatz 4 wird das Wort „gleichartige“ durch das Wort „gleichartig“ ersetzt.

**Artikel 2**  
**Weitere Änderung der Sondernutzungsgebührenverordnung**

Die Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1 Satz 1) Gebührenverzeichnis der Sondernutzungsgebührenverordnung, die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Übersicht wird wie folgt gefasst:

## „Übersicht

- 1 Handel und Gewerbeausübung auf Straßenland
- 1.1 Ortsgebundene und mobile Standplätze
- 1.2 Märkte und Veranstaltungen (Stand- und Lagerfläche)
- 1.3 Nutzungen in Verbindung mit Gaststätten und Imbissläden auf Anliegergrundstücken und mit Imbisskiosken
- 1.4 Herausstellen von Waren
- 1.5 Verschiedenes
- 2 Sondernutzungen durch Anlagen, die mit Anliegergrundstücken verbunden sind und nicht zum Anliegergebrauch zählen
- 2.1 Im Straßengrund
- 2.2 Auf und über der Straße
- 3 Sondernutzungen durch Leitungen und Kanäle
- 4 Freistehende und bewegliche Anlagen und Gegenstände
- 5 Sondernutzungen im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen
- 6 Stillgelegte Anlagen
- 7 Sondernutzungen für das gewerbliche Anbieten von Mietflotten
- 8 Sonstige Sondernutzungen“.

2. Die Tarifstelle 7 wird wie folgt gefasst:

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
<b>„7</b>	<b>Sondernutzungen für das gewerbliche Anbieten von Mietflotten</b>				
<b>7.1</b>	<b>Stationsbasiertes Anbieten</b>				
7.1.1	Fahrräder, Elektrokleinstfahrzeuge u. Ä. je Monat/m <sup>2</sup>				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		3,00	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings		gebührenfrei	für alle Wertstufen	
7.1.2	Lastenfahrräder je Monat/m <sup>2</sup>				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		0,50	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings		gebührenfrei	für alle Wertstufen	
7.1.3	Kleinkraftfahrzeuge (Motorroller, Leichtkraftfahrzeuge u. Ä.) je Monat/m <sup>2</sup>				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		4,00	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings		gebührenfrei	für alle Wertstufen	
	Anmerkung zu 7.1.1, 7.1.2 und 7.1.3:				
	Für die Flächenberechnung ist die insgesamt freigehaltene Fläche maßgeblich (eigentliche Stellfläche sowie Infrastruktur). Elektro-Ladeinfrastruktur wird gesondert berechnet.				
	Für Stationen, auf denen sowohl Fahrräder u. Ä. oder Lastenfahrräder oder auch Kleinkraftfahrzeuge u. Ä. zur Miete angeboten werden, kommt die jeweils teurere Tarifstelle zur Anwendung.				
	Gebühren für stationsbasiertes Anbieten fallen zusätzlich zu Gebühren für stationsunabhängiges Anbieten an.				

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
7.1.4	Carsharing je Monat/Stellplatz				
	a) Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)				
	1. Stellplatz, der ausschließlich für elektrisch betriebene Fahrzeuge ausgewiesen ist		10,00	für alle Wertstufen	
	2. sonstiger Stellplatz		20,00	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings				
	1. Stellplatz, der ausschließlich für elektrisch betriebene Fahrzeuge ausgewiesen ist		5,00	für alle Wertstufen	
	2. sonstiger Stellplatz		10,00	für alle Wertstufen	
	Anmerkung:				
	Flächen für stationsbasiertes Carsharing werden von einer etwaigen Parkraumbewirtschaftung ausgenommen. Elektro-Ladeinfrastruktur wird gesondert berechnet.				
<b>7.2</b>	<b>Stationsunabhängiges Anbieten (sogenannte „Freefloater“)</b>				
7.2.1	Fahrräder, Elektrokleinstfahrzeuge u. Ä. je Monat/Fahrzeug				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		3,00	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings		gebührenfrei	für alle Wertstufen	
7.2.2	Lastenfahrräder je Monat/Fahrzeug				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		0,50	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings		gebührenfrei	für alle Wertstufen	
7.2.3	Kleinkrafträder (Motorroller, Leichtkrafträder u. Ä.) je Monat/Fahrzeug				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		4,00	für alle Wertstufen	
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings		gebührenfrei	für alle Wertstufen“.	

3. Folgende Tarifstelle 8 wird angefügt:

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
„8.	Sonstige Sondernutzungen je Monat		15,00	bis 2.500,00	für alle Wertstufen“.

**Artikel 3****Weitere Änderung der Sondernutzungsgebührenverordnung**

Die Sondernutzungsgebührenverordnung, die zuletzt durch Artikel 2 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1 Satz 1) Gebührenverzeichnis wird wie folgt gefasst:

**„Anlage 1****(zu § 1 Absatz 1 Satz 1) Gebührenverzeichnis**

## Übersicht

1	Handel und Gewerbeausübung auf Straßenland
1.1	Ortsgebundene und mobile Standplätze
1.2	Märkte und Veranstaltungen (Stand- und Lagerfläche)
1.3	Nutzungen in Verbindung mit Gaststätten und Imbissläden auf Anliegergrundstücken und mit Imbisskiosken
1.4	Herausstellen von Waren
1.5	Verschiedenes
2	Sondernutzungen durch Anlagen, die mit Anliegergrundstücken verbunden sind und nicht zum Anliegergebrauch zählen
2.1	Im Straßengrund
2.2	Auf und über der Straße
3	Sondernutzungen durch Leitungen und Kanäle
4	Freistehende und bewegliche Anlagen und Gegenstände
5	Sondernutzungen im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen
6	Stillgelegte Anlagen
7	Sondernutzungen für das gewerbliche Anbieten von Mietflotten
8	Sonstige Sondernutzungen

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
<b>1</b>	<b>Handel und Gewerbeausübung auf Straßenland</b>				
<b>1.1</b>	<b>Ortsgebundene und mobile Standplätze</b>				
1.1.1	Ortsfester Handel (z. B. Kioske, Stände, Fahrzeuge, Anhänger) mit Imbisswaren und Getränken je Monat/m <sup>2</sup>	68,00	51,00	34,00	17,00
1.1.2	Ortsfester Handel (z. B. Kioske, Stände, Fahrzeuge, Anhänger) mit sonstigen Waren je Monat/m <sup>2</sup>	29,00	22,00	15,00	8,50
1.1.3	Für Handels- und sonstige Dienstleistungsstände u. Ä. an einem oder an mehreren bestimmten Standorten, die für einen kürzeren Zeitraum als einen Monat aufgestellt werden, je Tag/m <sup>2</sup>	3,00	2,50	2,00	1,50
	Anmerkung:				
	Sofern bei Tatbeständen der Tarifstelle 1.1.3 die Gebühr bei Anwendung der Tarifstellen 1.1.1 oder 1.1.2 geringer wäre, ist die günstigere Tarifstelle heranzuziehen.				
1.1.4	Verkauf von Imbisswaren und Getränken aus Fahrzeugen oder Anhängern ohne festen Standort je Monat/Fahrzeug bzw. Anhänger		150,00 für alle Wertstufen		

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
1.1.5	Verkauf von sonstigen Waren aus Fahrzeugen ohne festen Standort je Monat/Fahrzeug bzw. Anhänger		65,00	für alle Wertstufen	
1.1.6	Verkauf von Imbisswaren und Getränken aus tragbaren Behältnissen (sog. Bauchladenhandel) ohne festen Standort je Monat		125,00	für alle Wertstufen	
1.1.7	Sonstiger Warenverkauf aus tragbaren Behältnissen (sog. Bauchladenhandel) ohne festen Standort je Monat		62,50	für alle Wertstufen	
	Anmerkung zu 1.1.1 bis 1.1.7: Beim kombinierten Angebot von Imbisswaren bzw. Getränken sowie sonstigen Waren kommt ausschließlich die jeweilige für Imbisswaren einschlägige Tarifstelle zur Anwendung.				
1.1.8	Handel mit Weihnachtsbäumen (Lager- und Verkaufsfläche) je Saison/m <sup>2</sup>		4,00	für alle Wertstufen	
<b>1.2</b>	<b>Märkte und Veranstaltungen (Stand- und Lagerfläche)</b>				
1.2.1	Wochenmärkte je Markttag/m <sup>2</sup>	0,18	0,17	0,16	0,15
1.2.2	Kunst- und Trödelmärkte je Markttag/m <sup>2</sup>	0,45	0,40	0,35	0,30
1.2.3	Sondernutzungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen, auch wenn diese öffentlich gefördert sind, mit Ausnahme der Sondernutzungen, die von den in § 8 Abs. 2 Genannten <b>selbst</b> ausgeübt werden				
	a) Handelsstände, Werbestände und dergleichen je Tag/m <sup>2</sup>	4,00	3,70	3,40	3,10
	b) Handelsstände mit selbstgefertigtem Kunsthandwerk je Tag/m <sup>2</sup>	0,75	0,70	0,65	0,60
	c) sonstige Stände und Aufbauten (Bierzelte, Losbuden und dergl.) je Tag/m <sup>2</sup>	0,80	0,75	0,70	0,65
	d) Fahrgeschäfte wie Karussells, Autoscooter und dergl. je Tag/m <sup>2</sup>	0,45	0,40	0,35	0,30
	e) bei Absperrung des Geländes sowie bei Großveranstaltungen, die die gemeingebäuchliche Nutzung der Straße verhindern, zusätzlich für die Begehungsfläche je Tag/m <sup>2</sup>	0,45	0,40	0,35	0,30
	Sofern das Gelände nicht mehr als zwölf Stunden am Tag abgesperrt bzw. der gemeingebäuchlichen Nutzung entzogen wird, ist die Hälfte der Gebühr zu erheben.				
	Anmerkung:				
	Sofern Veranstaltungen über 10 Tage hinausgehen, ist von Montag bis Freitag die Hälfte der Gebühren zu erheben. Für Sonnabende, Sonn- und Feiertage ist der volle Gebührensatz zu entrichten.				
	Für die Zeiten des Auf- und Abbaus, sofern dieser nicht am ersten bzw. letzten Veranstaltungstag vorgenommen wird, sowie für Ruhetage, d. h. für Tage, an denen die Veranstaltung nicht stattfindet, werden nur 50 % der festzusetzenden Gebühren je Tag berechnet.				

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
1.2.4	Einzelne Handelsstände, die anlässlich von Großveranstaltungen (z. B. Sportveranstaltungen) unabhängig vom jeweiligen Veranstalter im Umfeld der Veranstaltungen auf öffentlichem Straßenland betrieben werden, je Tag		85,00	für alle Wertstufen	
1.2.5	Traditionelle Zirkusse, Straßentheater, Wanderthater u. Ä. je Tag/m <sup>2</sup>	0,40	0,35	0,30	0,25
1.2.6	Werbeveranstaltungen je Tag				
	a) ohne Verkauf	81,00	75,00	69,00	63,00
	b) mit Verkauf	162,00	150,00	138,00	126,00
	Anmerkung: Für Werbeveranstaltungen von Anliegern ist die Regelung in § 8 Abs. 1 Nummer 9 zu beachten.				
<b>1.3</b>	<b>Nutzungen in Verbindung mit Gaststätten und Imbissläden auf Anliegergrundstücken und mit Imbisskiosken</b>				
1.3.1	Herausstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten zu Schankzwecken je Jahr/m <sup>2</sup>	21,00	19,00	17,00	15,00
1.3.2	Schankveranden je Monat/m <sup>2</sup>	17,00	15,00	13,00	11,00
1.3.3	Herausstellen von Stehtischen je Monat/m <sup>2</sup> Tischfläche je Tisch	20,00	18,00	16,00	14,00
<b>1.4</b>	<b>Herausstellen von Waren</b>				
1.4.1	Bei Inanspruchnahme der Fläche vor dem Schaufenster durch den Anlieger über 1,5 m Tiefe hinaus für die gesamte Fläche und auf sonstigen Flächen je Jahr/m <sup>2</sup>	49,00	45,00	41,00	37,00
<b>1.5</b>	<b>Verschiedenes</b>				
1.5.1	Lotteriehäuschen je Monat je Lotteriehäuschen und Lotterie		31,00	für alle Wertstufen	
1.5.2	Ausstellungsfläche je Monat/m <sup>2</sup> je Lotterie		3,00	für alle Wertstufen	
1.5.3	Sondernutzungen im Zusammenhang mit Film- oder Fotoaufnahmen je Tag/Dreh- bzw. Standort				
	a) bis 100 m <sup>2</sup> in Anspruch genommene oder reservierte Fläche		85,00	für alle Wertstufen	
	b) mehr als 100 m <sup>2</sup> bis 500 m <sup>2</sup>		250,00	für alle Wertstufen	
	c) mehr als 500 m <sup>2</sup>		400,00	für alle Wertstufen	
	Anmerkung: Für Film- und Fotoaufnahmen ohne Absperrungen ist die Gebühr nach Buchstabe a) zu erheben.  Für die Erhebung der Gebühr nach Buchstabe b) und c) ist die gesamte reservierte Fläche (Drehort und weitere Standorte für Fahrzeuge, Anhänger und anderes Equipment, z. B. Catering, Garderobe, Umkleide- oder Aufenthaltsräume u. Ä., außerhalb des Drehortes) zu berechnen.				

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
<b>2</b>	<b>Sondernutzungen durch Anlagen, die mit Anliegergrundstücken verbunden sind und nicht zum Anliegergebrauch zählen</b>				
<b>2.1</b>	<b>Im Straßengrund</b>				
2.1.1	Einwurfschächte, Kellerschächte, Sockel, Fundamente von Bauten und Einfriedungen, Pfeilerverstärkungen u. Ä. je Jahr/m <sup>2</sup>		25,00 für alle Wertstufen		
2.1.2	Anlagen mit Raumgewinn für den Anlieger je Jahr/m <sup>3</sup> der Anlage bei einem Bodenrichtwert für das Anliegergrundstück bis zu				
	250 €/m <sup>2</sup>		3,00 für alle Wertstufen		
	500 €/m <sup>2</sup>		3,50 für alle Wertstufen		
	750 €/m <sup>2</sup>		4,00 für alle Wertstufen		
	1.000 €/m <sup>2</sup>		4,50 für alle Wertstufen		
	1.250 €/m <sup>2</sup>		5,00 für alle Wertstufen		
	Für jeden angefangenen Mehrbetrag des Bodenrichtwertes von weiteren 250 €/m <sup>2</sup> steigt die Sondernutzungsgebühr um 0,50 €. Die Höchstgrenze beträgt 30,00 €.				
<b>2.2</b>	<b>Auf und über der Straße</b>				
2.2.1	a) Balkone je Jahr/m <sup>2</sup> überbauter Fläche je Balkon		6,00 für alle Wertstufen		
	b) sonstige Vorbauten, Stufen, Rampen, Schaukästen, Automaten u. Ä. je Jahr/m <sup>2</sup> überbauter Fläche je Anlage		30,00 für alle Wertstufen		
2.2.2	Anlagen mit Raumgewinn für den Anlieger je Jahr/m <sup>3</sup> der Anlage bei einem Bodenrichtwert für das Anliegergrundstück bis zu				
	250 €/m <sup>2</sup>		3,00 für alle Wertstufen		
	500 €/m <sup>2</sup>		3,50 für alle Wertstufen		
	750 €/m <sup>2</sup>		4,00 für alle Wertstufen		
	1.000 €/m <sup>2</sup>		4,50 für alle Wertstufen		
	1.250 €/m <sup>2</sup>		5,00 für alle Wertstufen		
	Für jeden angefangenen Mehrbetrag des Bodenrichtwertes von weiteren 250 €/m <sup>2</sup> steigt die Sondernutzungsgebühr um 0,50 €. Die Höchstgrenze beträgt 30,00 €.				
2.2.3	Vordächer, Eingangsüberdachungen u. Ä. (ohne Werbeanlagen) für die überbaute Fläche je Jahr/m <sup>2</sup>		3,00 für alle Wertstufen, mindestens 25,00		
2.2.4	Werbeanlagen wie Schilder, Beschriftungen, Lichtwerbungen, Fremdwerbung an Baugerüsten u. Ä. je Monat/m <sup>2</sup> der für Werbung benutzbaren gesamten Fläche (Werbefläche), bei Baugerüsten der tatsächlich für Werbung genutzten Fläche	25,00	23,00	21,00	19,00



Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
	Bei Werbung für kulturelle Veranstaltungen oder vergleichbarer Werbung mit kulturellem Bezug an Bauzäunen ist die Hälfte des nach Wertstufe IV festgelegten Betrages zu erheben. Anmerkung zu den Tarifstellen unter 2.1 und 2.2 (außer 2.2.4): Bei der Berechnung sind die Abmessungen (Außenmaß) der gesamten Anlage im Bereich des öffentlichen Straßenlandes zu berücksichtigen.				
<b>3</b>	<b>Sondernutzungen durch Leitungen und Kanäle</b>				
3.1	Im Straßengrund in Betrieb befindliche Leitungen, Kanäle und ähnliche Anlagen, die keine Hausanschlüsse sind je Jahr/m		1,00 für alle Wertstufen, mindestens 15,00		
3.2	Leitungen (z. B. Freileitungen, Druckrohrleitungen einschl. der Ständer) je Monat/m		1,25 für alle Wertstufen		
<b>4</b>	<b>Freistehende und bewegliche Anlagen und Gegenstände</b>				
4.1	Werbeanlagen, Säulen, Werbung im Zusammenhang mit Baustelleneinrichtungen, Schaukästen, Uhren, Vitrinen u. Ä. je Monat/m <sup>2</sup> der für Werbung benutzbaren Fläche (bei Vitrinen die Ansichtsflächen)	25,00	23,00	21,00	19,00
	Bei Werbung für kulturelle Veranstaltungen oder vergleichbarer Werbung mit kulturellem Bezug an Bauzäunen ist die Hälfte des nach Wertstufe IV festgelegten Betrages zu erheben.				
4.2	Werbung für traditionelle Zirkusse, Straßentheater, Wandertheater, u. Ä. je Anlage		3,00 für alle Wertstufen		
<b>4.3</b>	<b>Container</b>				
4.3.1	Sammelcontainer für Altglas je Monat/Container		5,00 für alle Wertstufen		
4.3.2	Sammelcontainer für Altkleider je Monat/Container		10,00 für alle Wertstufen		
4.3.3	Sonstige Sammelcontainer außerhalb einer Baustelleneinrichtung				
	a) bei Aufstellung bis höchstens zehn Tage je Tag/m <sup>2</sup> Grundfläche	1,25	1,00	0,75	0,50
	b) bei Aufstellung von mehr als zehn Tagen vom ersten Tag an je Tag/m <sup>2</sup> Grundfläche	2,50	2,00	1,50	1,00
	Anmerkung: Buchstabe a) findet bei einem Containerwechsel keine nochmalige Anwendung; die Gesamtdauer wird angerechnet				
4.3.4	Abstellen von Containern innerhalb Mikro-Depot-Standorten, z. B. für Kurier-, Express-, Paket-Dienste je Monat/m <sup>2</sup> Grundfläche		3,00 für alle Wertstufen		
	Anmerkung: Bei gestapelten Containern Grundfläche je Container				

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
4.3.5	Sonstige Container je Tag/m <sup>2</sup> Grundfläche	3,00	2,50	2,00	1,50
	Anmerkung: Bei gestapelten Containern Grundfläche je Container				
4.4	Automaten (auch an Kiosken), Kinderspielgeräte, Personenwaagen u. Ä. je Jahr/Gegenstand	130,00	120,00	110,00	100,00
4.5	Fahnenmasten, Bodenhülsen, Hinweisschilder, Wegweiser und dergl. je Jahr/Gegenstand		65,00 für alle Wertstufen		
4.6	Mobile Baukräne, Hebebühnen, Schrägaufzüge u. Ä. je Tag/Standort		31,00 für alle Wertstufen		
4.7	Telefonzellen, -hauben, -stelen je Monat/Fernsprecheinrichtung		20,00 für alle Wertstufen		
4.8	Postablagekästen, Packstationen je Monat/m <sup>2</sup> je Kasten oder Station	19,00	15,00	11,00	7,00
4.9	Einrichtungen für öffentlich zugängliche Elektro-Ladeinfrastruktur (z. B. Ladesäulen, Ladepunkte u. Ä. einschließlich Zuleitungen bis zu einer Länge von 5 m) je Jahr/Anlage		180,00 für alle Wertstufen		
4.10	Sanitäranlagen (z. B. Toiletten), die der Allgemeinheit nicht zugänglich sind				
	a) mobile Anlagen je Monat/Anlage		15,00 für alle Wertstufen		
	b) sonstige Anlagen je Monat/m <sup>2</sup>		15,00 für alle Wertstufen		
4.11	Sonstige bauliche Anlagen und Gegenstände je Monat/m <sup>2</sup>		15,00 für alle Wertstufen		
<b>5</b>	<b>Sondernutzungen im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen</b>				
5.1.1	Inanspruchnahme von Straßen innerhalb von Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigten Bereichen sowie von Straßen mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung unter 30 km/h				
	a) nicht dem Fahrzeugverkehr dienende Straßenbestandteile wie Gehweg, Grünanlagen, Trenn-, Rand- oder Sicherheitsstreifen				
	für die unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 3 Satz 2 BerlStrG in der Sondernutzungserlaubnis festgelegte Nutzungszeit je Monat/m <sup>2</sup>		2,00 für alle Wertstufen		
	bei Überschreitung der mit der Sondernutzungserlaubnis festgelegten Nutzungszeit je Monat/m <sup>2</sup>		5,00 für alle Wertstufen		
	b) alle Straßenbestandteile, die dem fließenden und ruhenden Fahrzeugverkehr zu dienen bestimmt sind				
	für die unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 3 Satz 2 BerlStrG in der Sondernutzungserlaubnis festgelegte Nutzungszeit je Monat/m <sup>2</sup>		4,00 für alle Wertstufen		
	bei Überschreitung der mit der Sondernutzungserlaubnis festgelegten Nutzungszeit je Monat/m <sup>2</sup>		10,00 für alle Wertstufen		

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
5.1.2	Inanspruchnahme aller anderen Straßen				
	a) nicht dem Fahrzeugverkehr dienende Straßenbestandteile wie Gehweg, Grünanlagen, Trenn-, Rand- oder Sicherheitsstreifen				
	für die unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 3 Satz 2 BerlStrG in der Sondernutzungserlaubnis festgelegte Nutzungszeit				
	je Monat/m <sup>2</sup>		4,00		für alle Wertstufen
	bei Überschreitung der mit der Sondernutzungserlaubnis festgelegten Nutzungszeit				
	je Monat/m <sup>2</sup>		10,00		für alle Wertstufen
	b) alle Straßenbestandteile, die dem fließenden und ruhenden Fahrzeugverkehr zu dienen bestimmt sind				
	für die unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 3 Satz 2 BerlStrG in der Sondernutzungserlaubnis festgelegte Nutzungszeit				
	je Monat/m <sup>2</sup>		7,50		für alle Wertstufen
	bei Überschreitung der mit der Sondernutzungserlaubnis festgelegten Nutzungszeit				
	je Monat/m <sup>2</sup>		20,00		für alle Wertstufen
5.2	Inanspruchnahme von Straßen durch Versorgungsunternehmen, sofern die Entgelt- bzw. Gebührenregelung nicht gesetzlich oder durch Konzessionsverträge getroffen worden ist				
	für die unter Berücksichtigung von § 11 Abs. 3 Satz 2 BerlStrG in der Sondernutzungserlaubnis festgelegte Nutzungszeit				
	je Monat/m <sup>2</sup>		1,00		für alle Wertstufen
	bei Überschreitung der mit der Sondernutzungserlaubnis festgelegten Nutzungszeit (siehe § 1 Abs. 4)				
	je Monat/m <sup>2</sup>		2,50		für alle Wertstufen
	mindestens		25,00		für alle Wertstufen
5.3	Zuganker, Pfähle, Rammträger, Bohlwände u. Ä. für die Zeit ihrer Funktion				
	je Monat/Anker, Pfahl, Rammträger u. Ä. bzw. m Bohlwand (einschl. Träger)		12,50		für alle Wertstufen
	Verbleiben Zuganker, Pfähle u. Ä. nach Beendigung ihrer Funktion mit Erlaubnis der Straßenbaubehörde im Straßengrund je Stück bzw. je m Bohlwand		750,00		für alle Wertstufen
<b>6</b>	<b>Stillgelegte Anlagen</b>				
6.1	Leitungen, Kanäle, Gleise und ähnliche Anlagen, die ohne Funktion im Straßenland verbleiben				
	je Jahr/m		12,00		für alle Wertstufen
<b>7</b>	<b>Sondernutzungen für das gewerbliche Anbieten von Mietflotten</b>				
<b>7.1</b>	<b>Stationsbasiertes Anbieten</b>				
7.1.1	Fahrräder, Elektrokleinstfahrzeuge u. Ä.				
	je Monat/m <sup>2</sup>				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		3,00		für alle Wertstufen
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings				gebührenfrei für alle Wertstufen
7.1.2	Lastenfahrräder				
	je Monat/m <sup>2</sup>				
	a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)		0,50		für alle Wertstufen
	b) außerhalb des S-Bahn-Rings				gebührenfrei für alle Wertstufen

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
7.1.3	<p>Kleinkraftroller (Motorroller, Leichtkraftroller u. Ä.) je Monat/m<sup>2</sup></p> <p>a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings) b) außerhalb des S-Bahn-Rings</p> <p>Anmerkung zu 7.1.1, 7.1.2 und 7.1.3: Für die Flächenberechnung ist die insgesamt freigehaltene Fläche maßgeblich (eigentliche Stellfläche sowie Infrastruktur). Elektro-Ladeinfrastruktur wird gesondert berechnet. Für Stationen, auf denen sowohl Fahrräder u. Ä. oder Lastenfahrräder oder auch Kleinkraftroller u. Ä. zur Miete angeboten werden, kommt die jeweils teurere Tarifstelle zur Anwendung. Gebühren für stationsbasiertes Anbieten fallen zusätzlich zu Gebühren für stationsunabhängiges Anbieten an.</p>		4,00 für alle Wertstufen	gebührenfrei für alle Wertstufen	
7.1.4	<p>Carsharing je Monat/Stellplatz</p> <p>a) Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellplatz, der ausschließlich für elektrisch betriebene Fahrzeuge ausgewiesen ist</li> <li>2. sonstiger Stellplatz</li> </ol> <p>b) außerhalb des S-Bahn-Rings</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellplatz, der ausschließlich für elektrisch betriebene Fahrzeuge ausgewiesen ist</li> <li>2. sonstiger Stellplatz</li> </ol> <p>Anmerkung: Flächen für stationsbasiertes Carsharing werden von einer etwaigen Parkraumbewirtschaftung ausgenommen. Elektro-Ladeinfrastruktur wird gesondert berechnet.</p>		10,00 für alle Wertstufen	20,00 für alle Wertstufen	
7.2	<b>Stationsunabhängiges Anbieten (sog. „Freefloater“)</b>				
7.2.1	<p>Fahrräder, Elektrokraftfahrzeuge u. Ä. je Monat/Fahrzeug</p> <p>a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings) b) außerhalb des S-Bahn-Rings</p>		3,00 für alle Wertstufen	gebührenfrei für alle Wertstufen	
7.2.2	<p>Lastenfahrräder je Monat/Fahrzeug</p> <p>a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings) b) außerhalb des S-Bahn-Rings</p>		0,50 für alle Wertstufen	gebührenfrei für alle Wertstufen	
7.2.3	<p>Kleinkraftroller (Motorroller, Leichtkraftroller u. Ä.) je Monat/Fahrzeug</p> <p>a) im Innenstadtbereich (innerhalb des S-Bahn-Rings) b) außerhalb des S-Bahn-Rings</p>		4,00 für alle Wertstufen	gebührenfrei für alle Wertstufen	
8	<b>Sonstige Sondernutzungen</b>				
8.1	<p>Grundstückszufahrten, die nicht zum Anliegergebrauch gehören je Jahr/m<sup>2</sup></p>		3,00 für alle Wertstufen	mindestens 25,00	

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Gebühr in € nach den Wertstufen			
		I	II	III	IV
8.2	Sonstige Fahrzeuge und Anhänger, die nicht im Rahmen des Gemeingebrauchs parken je Tag/m <sup>2</sup> beanspruchter Straße	3,00	2,50	2,00	1,50
8.3	Werbefahrten mit Fahrzeugen oder Anhängern sowie das Abstellen solcher Fahrzeuge, bei denen die Werbung den vorwiegenden Zweck darstellt je Tag/Fahrzeug	20,00 bis 100,00 für alle Wertstufen			
8.4	Rollende Veranstaltungsflächen mit sonstigen Fahrzeugen im öffentlichen Straßenland (z. B. Bierbikes, Eventbikes, Partybikes u. Ä.) je Monat/Fahrzeug	67,00 für alle Wertstufen			
8.5	Sonstige Sondernutzungen je Monat	15,00 bis 2.500,00 für alle Wertstufen“.			

2. Die Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1) Wertstufeneinteilung wird wie folgt gefasst:

„Anlage 2

(zu § 2 Absatz 1)

Wertstufeneinteilung

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
Charlottenburg-Wilmersdorf	<p>Gebiet City-West:  <b>Breitscheidplatz</b>,  <b>Budapester Straße</b> bis zur Bezirksgrenze,  <b>Fasanenstraße</b> von Kurfürstendamm bis Kantstraße,  das allseitig an der Grundstücksgrenze des <b>Bahnhofs „Zoologischer Garten“</b> angrenzende öffentliche Straßenland,  <b>Hardenbergplatz</b>,  <b>Hardenbergstraße</b> von Hardenbergplatz bis Budapester Straße,  <b>Joachimsthaler Platz</b>,  <b>Joachimsthaler Straße</b> ab Joachimsthaler Platz bis Hardenbergstraße,  <b>Kantstraße</b> von Hardenbergstraße/Breitscheidplatz bis Fasanenstraße,  <b>Kurfürstendamm</b> von Breitscheidplatz/Rankestraße bis Uhlandstraße,  <b>Nürnberger Straße</b> von Tauentzienstraße bis zur Bezirksgrenze,  <b>Tauentzienstraße</b> ab Breitscheidplatz/Rankestraße bis zur Bezirksgrenze</p>	<p><u>Hauptzentren:</u>  <b>Adenauerplatz</b>,  <b>Augsburger Straße</b> von Nürnberger Straße bis Joachimsthaler Straße,  <b>Bleibtreustraße</b> von Lietzenburger Straße bis Mommsenstraße,  <b>Eislebener Straße</b>,  <b>Fasanenplatz</b>,  <b>Fasanenstraße</b> von Lietzenburger Straße bis Kurfürstendamm,  <b>Kantstraße</b> von Savignyplatz bis Uhlandstraße,  <b>Knesebeckstraße</b>,  <b>Kurfürstendamm</b> von Uhlandstraße bis Brandenburgische Straße/Lewis-Hamstraße,  <b>Leibnizstraße</b> von Kurfürstendamm bis Mommsenstraße,  <b>Lietzenburger Straße</b> von Joachimsthaler Straße bis Olivaer Platz/Schlüterstraße,  <b>Los-Angeles-Platz</b>,  <b>Ludwigkirchstraße</b>,  <b>Ludwigkirchplatz</b> einschließlich der Kreuzungsbereiche Pfälzburger Straße und Emser Straße,  <b>Marburger Straße</b>,  <b>Meinekestraße</b> zwischen Lietzenburger Straße und Kurfürstendamm,  <b>Mommsenstraße</b> von Knesebeckstraße bis Leibnizstraße,  <b>Nürnberger Straße</b> von Eislebener Straße bis Tauentzienstraße,  <b>Olivaer Platz</b> (Nordseite) von Schlüterstraße bis Kurfürstendamm,  <b>Pariser Straße</b> von Württembergische Straße/Olivaer Platz bis Emser Straße,  <b>Rankestraße</b> von Lietzenburger Straße bis Kurfürstendamm/Tauentzienstraße,  <b>Savignyplatz</b></p> <p><u>Schloss Charlottenburg:</u>  <u>inkl. Schlossgarten:</u>  <b>Spandauer Damm</b> vor dem gesamten Bereich des Schlossgartens des Schloss Charlottenburg,  <b>Schloßstraße</b> von Einmündung Stallstraße bis Spandauer Damm,</p>	<p><b>Innerer S-Bahn-Ring</b> bis zur Bezirksgrenze, ausgenommen die Gebiete der Wertstufen I und II, zusätzlich  <b>Rathenauplatz</b>,  <b>Kurfürstendamm</b> von Kurfürstendammbrücke bis Rathenauplatz,  <b>Trabener Steg</b>,  <b>Halenseestraße</b> ab Rathenauplatz bis zur Bahnlinie,  <b>Kaiserdamm</b>,  <b>Theodor-Heuss-Platz</b>, <b>Reichstraße</b> von Theodor-Heuss-Platz bis Steubenplatz,  <b>Rüdesheimer Platz</b>,  <b>Berkaer Straße</b> von Sulzaer Straße bis Hundekehlestraße/Breite Straße,  <b>Breite Straße</b> von Warnemünder Straße/Berkaer Straße bis Kirchstraße/Cunostraße,</p>	alle übrigen Straßen

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
		<p><b>Schlüterstraße</b> von Lietzenburger Straße bis Mommensenstraße,  <b>Umlandstraße</b> von Lietzenburger Straße bis Kurfürstendamm,  <b>Wielandstraße</b> von Lietzenburger Straße bis Mommensenstraße,  <b>Wilmersdorfer Straße</b> von Krumme Straße/Stuttgarter Platz bis Zillestraße</p> <p><u>Bereich Messegelänge und Zentraler Omnibusbahnhof:</u>  Das allseitig an die Grundstücksgrenzen folgender Gebiete und Grundstücke nächstliegende öffentliche Straßenland:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Messegelände, inkl. City Cube und Hammarskjöldplatz</b></li> <li>2. <b>ICC (Messedamm 11)</b></li> <li>3. <b>Zentraler Omnibusbahnhof</b> zuzüglich <b>Jafféstraße,</b> <b>Wandalenallee</b> Nr. 32 bis Nr. 40, <b>Thüringer Allee</b> Nr. 12/12A, <b>Masurenallee,</b> <b>Messedamm</b> ab Kreuzung Jafféstraße bis Kreuzung Bredtschneiderstraße, <b>Ostpreußenbrücke</b></li> </ol> <p><u>Bereich Olympiastadion inkl. Olympiaparkgelände:</u>  <b>Brombeerweg,</b> <b>Murellenweg</b> zwischen Brombeerweg und Rominter Allee,  <b>Hempelsteig</b> zwischen Stendelweg und Rominter Allee,  <b>Rominter Allee,</b> <b>Sportforumstraße,</b> <b>Rossitter Weg,</b> <b>Rossitter Platz,</b> <b>Olympischer Platz,</b> <b>Olympische Straße</b> vom Olympischen Platz bis zur Olympischen Brücke,  <b>Gutsmuthsweg,</b> <b>Südtorweg,</b> <b>Coubertinplatz</b> bis zur Flatowallee,  <b>Trakehner Allee,</b> <b>Heilsberger Allee</b> vor dem Gelände des Friedhofs Heerstraße,  <b>Jesse-Owens-Allee,</b> <b>Passenheimer Straße</b> von Am Glockenturm bis zur Passenheimer Brücke,  <b>Am Glockenturm,</b> <b>Friedrich-Friesen-Allee,</b></p>		

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
		<b>Glockenturmstraße</b> von Am Glockenturm bis zur Glockenturmbrücke, <b>Schirwindter Allee</b> von Passenheimer Straße bis zur Schirwindter Brücke		
Hinweis: Bei den aufgeführten Straßen und Straßenabschnitten sind beide Straßenseiten und die jeweils benannten Kreuzungsbereiche, bei Plätzen sämtliche die Platzfläche umgebenden Straßenlandflächen in die Wertstufenzuordnung mit einzu beziehen; sofern an Kreuzungsbereichen verschiedene Wertstufen aufeinandertreffen, ist die jeweils höhere Wertstufe anzuwenden.				
Friedrichshain-Kreuzberg		<b>Frankfurter Allee</b> zwischen Bezirksgrenze und Pettenkoferstraße, <b>Pettenkoferstraße</b> von Frankfurter Allee bis Rigaer Straße, <b>Rigaer Straße</b> von Pettenkoferstraße bis S-Bahnhof,  <b>Warschauer Straße</b> von Frankfurter Allee bis zum U-Bahnhof Warschauer Straße (inkl. <b>Warschauer Brücke</b> ), <b>Tamara-Danz-Straße</b> Nr. 11 (Shoppingcenter East Side Mall), <b>Bergmannstraße</b>	<b>Hermannplatz</b> von Hasenheide bis Urbanstraße, <b>Kottbusser Damm</b> von Urbanstraße bis Boppstraße, <b>Lausitzer Platz</b> , <b>Karl-Marx-Allee</b> von Strausberger Platz bis Frankfurter Allee Nr. 108, <b>Simon-Dach-Straße</b> , <b>Boxhagener Platz</b> , <b>Krossener Straße</b> , <b>Gabriel-Marx-Straße</b> , <b>Warschauer Straße</b> von Oberbaumstraße bis U-Bahnhof Warschauer Straße, <b>Schlesische Straße</b> bis Höhe Taborstraße, Bereich am Platz <b>Kottbusser Tor</b> zwischen Skalitzer und Adalbertstraße, <b>Adalbertstraße</b> von Kottbusser Platz bis Oranienstraße, <b>Oranienstraße</b> von Rio-Reiser-Platz (alt Heinrichplatz) bis Oranienplatz, <b>Mehringdamm</b> von U-Bahnhof Mehringdamm Aufgang Süd bis Bergmannstraße, <b>Körthestraße</b>	alle übrigen Straßen
Lichtenberg		<b>Frankfurter Allee</b> von der Bezirksgrenze bis zur Möllendorffstraße, <b>Möllendorffstraße</b> von Frankfurter Allee bis Deutschmeisterstraße	<b>Prerower Platz</b> mit den angrenzenden Bereichen <b>Wustrower Straße</b> , <b>Falkenberger Chaussee</b> und <b>Zingster Straße</b>	alle übrigen Straßen
Marzahn-Hellersdorf			<b>Stadtteilzentrum Helle Mitte</b> mit den angrenzenden Bereichen <b>Alice-Salomon-Platz</b> , <b>Fritz-Lang-Platz</b> , <b>Hellersdorfer Straße</b> von Janusz-Korczak-Straße bis Stendaler Straße, <b>Stendaler Straße</b> von Hellersdorfer Straße bis Quedlinburger Straße, <b>Lil-Dagover-Gasse</b> , <b>Kurt-Weill-Gasse</b> , <b>Stadtteilzentrum Eastgate</b> mit den angrenzenden Straßen <b>Marzahner Promenade</b> und <b>Franz-Stenzer-Straße</b>	alle übrigen Straßen



Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
Mitte	<p><u>Zentrumsbereich Mitte</u></p> <p>(der Bereich, der die nachfolgend genannten Straßenabschnitte mit einschließt, wird wie folgt <b>umgrenzt</b>):</p> <p>Startpunkt Stadtbahn/Humboldtthafen,  <b>Friedrich-List-Ufer</b> von Stadtbahn bis Invalidenstraße, <b>Europa-Platz</b>,  <b>Ella-Trebe-Straße</b> von Europa-Platz bis Stadtbahn, Stadtbahn von Ella-Trebestraße bis Paulstraße,  <b>Paulstraße</b> von Stadtbahn über Spreeweg bis Großer Stern,  <b>Großer Stern</b> (zuzüglich <b>Altonaer Straße</b> bis Hansa-Platz, sofern es sich um Veranstaltungen handelt, die den Großen Stern beinhalten),  <b>Straße des 17. Juni</b> von Großer Stern bis westliche Bezirksgrenze, südwestliche Bezirksgrenze von Straße des 17. Juni bis Olof-Palme-Platz, Olof-Palme-Platz,  <b>Budapester Straße</b> von Olof-Palme-Platz bis Corneliusbrücke, Landwehrkanal von Corneliusbrücke bis Köthener Straße, <b>Köthener Straße</b>, <b>Stresemannstraße</b> von Köthener Straße bis Niederkirchnerstraße, südliche Bezirksgrenze über <b>Zimmerstraße</b>, <b>Axel-Springer-Straße</b>,  <b>Kommandantenstraße</b> bis Alte Jakobstraße,  <b>Alte Jakobstraße</b> ab Kommandantenstraße bis Neue Jakobstraße,  <b>Neue Jakobstraße</b>, <b>Heinrich-Heine-Straße</b> ab Neue Jakobstraße nordwärts, <b>Brückenstraße</b>,  <b>Alexanderstraße</b> bis Otto-Braun-Straße,  <b>Otto-Braun-Straße</b> bis Mollstraße,  <b>Mollstraße</b> von Otto-Braun-Straße bis Karl-Liebknecht-Straße, Fahrbahnmitte der <b>Karl-Liebknecht-Straße</b> von Mollstraße bis Stadtbahn, Stadtbahn bis Spree, Spree bis Stadtbahn (westlich Bhf. Friedrichstraße), Stadtbahn bis Hauptbahnhof</p>	<p><u>Ortsteil Mitte nördlich der Wertstufe I</u></p> <p>(der Bereich, der die nachfolgend genannten Straßenabschnitte mit einschließt, wird wie folgt <b>umgrenzt</b>):</p> <p>Fahrbahnmitte der <b>Karl-Liebknecht-Straße</b> von Torstraße bis Stadtbahn, Stadtbahn bis Spree, Spree bis Stadtbahn (westlich Bhf. Friedrichstraße), Stadtbahn bis Alexanderufer, <b>Alexanderufer</b> ab Stadtbahn bis Sandkrugbrücke, Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal bis An der Kieler Brücke, entlang der Ortsteilgrenze zu Wedding über <b>Boyenstraße</b>,  <b>Chausseestraße</b>,  <b>Liesenstraße</b>,  <b>Gartenstraße</b>,  <b>Bernauer Straße</b> bis Bezirksgrenze, entlang der Bezirksgrenze bis Torstraße/Karl-Liebknecht-Straße</p> <p><u>Europacity</u></p> <p>(der Bereich, der die nachfolgend genannten Straßenabschnitte mit einschließt, wird wie folgt <b>umgrenzt</b>):</p> <p><b>Invalidenstraße</b> von Friedrich-List-Ufer bis Bundesstraße 96, <b>Bundesstraße 96</b> (Tunneleinfahrt) von Invalidenstraße bis Stadtbahn, Stadtbahn von B 96 bis Clara-Jaschke-Straße, <b>Clara-Jaschke-Straße</b> von Stadtbahn bis Invalidenstraße,  <b>Lehrter Straße</b>,  <b>Perleberger Straße</b> ab Lehrter Straße bis Fennbrücke, westliche Uferlinie des Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanals und nördliche Uferlinie des Humboldtthafens bis Friedrich-List-Ufer</p> <p><u>Moabit-Süd</u></p> <p>(der Bereich, der die nachfolgend genannten Straßenabschnitte mit einschließt, wird wie folgt <b>umgrenzt</b>):</p> <p><b>Lüneburger Straße</b>, <b>Helgoländer Ufer</b>, <b>Bundesratufer</b>, <b>Levetzowstraße</b>, <b>Gotzkowskystraße</b> bis Alt-Moabit,  <b>Alt-Moabit</b> von Gotzkowskystraße bis Lüneburger Straße</p> <p><u>Zentrum Müllerstraße:</u></p> <p><b>Müllerstraße</b> zwischen Seestraße und Triftstraße/Gerichtstraße</p>	<p><u>Erweiterter Bereich Müllerstraße:</u></p> <p><b>Müllerstraße</b> von Gerichtstraße bis Chausseestraße,  <b>Müllerstraße</b> von Seestraße bis Scharnweberstraße,  <b>Luxemburger Straße</b> zwischen Müllerstraße und Genter Straße,  <b>Seestraße</b> zwischen Genter Straße und Turiner Straße</p> <p><u>Stadtteilzentrum Turmstraße:</u></p> <p><b>Turmstraße</b> von Wilsnacker Straße bis Beusselstraße,  <b>Brunnenstraße</b> von Bernauer Straße bis Behmstraße/Böttgerstraße</p>	alle übrigen Straßen

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
Neukölln		<b>Karl-Marx-Straße</b> zwischen Weichselstraße und Karl-Marx-Platz	<b>Hermannplatz</b> zwischen Karl-Marx-Straße und Sonnenallee, <b>Johannisthaler Chaussee</b> zwi- schen Imbuschweg und Kirschner- weg	alle übrigen Straßen
Pankow		<b>Antonplatz,</b> <b>Berliner Allee</b> von Einmündung Gürtelstraße bis Indira-Gandhi- Straße, <b>Berliner Straße</b> in Pankow, <b>Breite Straße</b> von Einmündung Berliner Straße bis Schönholzer Straße, <b>Greifswalder Straße,</b> <b>Prenzlauer Allee</b> von Einmün- dung Heinrich-Roller-Straße bis Ostseestraße, <b>Schönhauser Allee</b> von Sredzki- straße bis Berliner Straße	<u>Ortsteil Buch:</u> <b>Wiltbergstraße</b> von Einmün- dung Röbbellweg bis Walter- Friedrich-Straße  <u>Ortsteil Karow:</u> <b>Achillesstraße</b> von Einmündung Am Elsebrocken bis Losseberg- platz, <b>Alt-Karow,</b> <b>Bucher Chaussee</b> von Schöner- linder Weg bis Achillesstraße  <u>Ortsteil Niederschönhausen:</u> <b>Pastor-Niemöller-Platz,</b> <b>Hermann-Hesse-Straße</b> von Pastor-Niemöller-Platz bis Ossietzkyplatz, <b>Ossietzkystraße</b> von Ossietzky- platz bis Wackenbergsstraße  <u>Ortsteil Pankow:</u> <b>Florastraße</b> von Berliner Straße bis Mühlenstraße, <b>Wollankstraße</b>  <u>Ortsteil Prenzlauer Berg:</u> <b>Danziger Straße</b> von Eberswal- der Straße bis Einmündung Bötzowstraße, <b>Eberswalder Straße,</b> <b>Husemannstraße,</b> <b>Kastanienallee, Knaackstraße</b> von Einmündung Sredzkistraße bis Rykestraße, <b>Kollwitzstraße,</b> <b>Sredzkistraße</b> von Knaack- straße bis Kollwitzstraße, <b>Oderbergerstraße,</b> <b>Wörther Straße</b> von Kollwitz- straße bis Knaackstraße  <u>Ortsteil Weißensee:</u> <b>Gustav-Adolf-Straße</b> von Cali- gariplatz bis Langhansstraße, <b>Langhansstraße</b> von Einmün- dung Gustav-Adolf-Straße bis Antonplatz  <u>Ortsteil Wilhelmsruh:</u> <b>Kopenhagenerstraße/Haupt- straße</b> vom S-Bahnhof bis Ein- mündung Schillerstraße	alle übrigen Straßen

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
			<u>Ortsteil Französisch- Buchholz:</u> <b>Hauptstraße</b> von Blankenfelder Straße bis Mühlenstraße, <b>Mühlenstraße</b> von Hauptstraße bis Rosenthaler Weg, <b>Rosenthaler Weg</b> von Mühlenstraße bis Cunistraße	
Reinickendorf		<u>Hauptzentrum Tegel:</u> <b>Berliner Straße</b> von Am Borsigturm (südl. Teil) bis Am Tegeler Hafen/Schloßstraße, <b>Alt-Tegel</b> , Fußgängerzone <b>Gorkistraße</b>	<b>Kurt-Schumacher-Platz</b> zwischen Kurt-Schumacher-Damm, Scharnweberstraße und Kapweg, <b>Kurt-Schumacher-Damm</b> Nr. 2 bis Nr. 6 zzgl. Bereich bis zur Scharnweberstraße, <b>Scharnweberstraße</b> Richtung Süden zwischen Kurt-Schumacher-Platz und Blankestraße  <u>Märkisches Zentrum:</u> <b>Wilhelmsruher Damm</b> Nr. 142 (Gesobau) bis Senftenberger Ring und <b>Senftenberger Ring</b> bis Ende Parkhaus, <b>Residenzstraße</b> von Kolpingplatz (Alt-Reinickendorf/Klemkestraße) bis Franz-Neumann-Platz (Markstraße/Holländerstraße)	alle übrigen Straßen
Spandau		<u>Hauptzentrum Altstadt Spandau:</u> <b>Am Bahnhof Spandau, Altstädter Ring,</b> <b>Am Juliusturm</b> zwischen Falkenseer Platz und Juliusturmbrücke, <b>Am Wall,</b> <b>Augustaufer,</b> <b>Breite Straße,</b> <b>Brunsbütteler Damm</b> zwischen Am Bahnhof Spandau und Klosterstraße, <b>Carl-Schurz-Straße, Charlottenstraße,</b> <b>Falkenseer Platz,</b> <b>Fischerstraße,</b> <b>Havelstraße,</b> <b>Hertefeldstraße,</b> <b>Jüdenstraße (Kinkelstraße),</b> <b>Kammerstraße,</b> <b>Kirchgasse,</b> <b>Klosterstraße</b> zwischen Ruhlebener Straße und Stabholzgarten, <b>Lindenufer,</b> <b>Markt,</b> <b>Marktstraße,</b> <b>Mauerstraße,</b> <b>Mönchstraße,</b> <b>Moritzstraße,</b> <b>Parkplatz Lindenufer,</b> <b>Reformationsplatz,</b> <b>Ritterstraße,</b> <b>Ruhlebener Straße</b> zwischen Klosterstraße und Dischinger Brücke, <b>Seegfelder Straße</b> zwischen Am Bahnhof Spandau und Altstädter Ring, <b>Stabholzgarten,</b> <b>Viktoriaufer,</b> <b>Wasserstraße</b>		alle übrigen Straßen

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
Steglitz-Zehlendorf		<p><b>Schloßstraße</b> von Bornstraße bis Am Fichtenberg, einschließlich der einmündenden Straßen in einem Bereich bis zu 30 m ab Scheitelpunkt der Straßenbegrenzungslinie,</p> <p><b>Albrechtstraße</b> von Schloßstraße bis Sedanstraße/Lauenburger Straße (einschließlich <b>Hermann-Ehlers-Platz</b>),</p> <p><b>Albrechtstraße</b> von Bismarckstraße bis Siemensstraße/Halskestraße,</p> <p><b>Kaiser-Wilhelm-Straße/Lankwitzer Straße</b> von Bruchwitzstraße bis Kranoldplatz (einschließlich <b>Kranoldplatz</b>),</p> <p><b>Clayallee</b> von Berliner Straße/Potsdamer Straße bis Winfriedstraße/Schmarjestraße,</p> <p><b>Teltower Damm</b> von Berliner Straße/Potsdamer Straße bis Mühlenstraße/Schönowener Straße,</p> <p><b>Potsdamer Straße</b> von Fischerhüttenstraße bis Teltower Damm/Clayallee,</p> <p><b>Berliner Straße</b> von Teltower Damm/Clayallee bis Charlottenburger Straße,</p> <p><b>Machnower Straße</b> von Teltower Damm bis Schönowener Straße,</p> <p><b>Königin-Luise-Straße</b> von Im Winkel bis Thielallee/Pacelliallee,</p> <p><b>Schorlemerallee</b> von Breitenbachplatz bis Spilstraße/Englerallee,</p> <p><b>Breitenbachplatz</b>,</p> <p><b>Königstraße (Wannsee)</b> zwischen Hugo-Vogel-Straße und Am Großen Wannsee/Am Kleinen Wannsee,</p> <p><b>Wilhelmsplatz</b> - nördlich begrenzt durch die Schäferstraße - südlich durch die Glienicker Straße,</p> <p><b>Hohenzollernplatz</b> - begrenzt durch: südliche Grundstücksgrenze Hohenzollernplatz Nr. 5, westliche Grundstücksgrenze Hohenzollernplatz Nr. 3 und Nr. 4, nördliche Grundstücksgrenze Hohenzollernplatz Nr. 1 und Nr. 2, östliche Grenze des Bahngeländes,</p>	<p><b>Gutmuthsstraße</b> von Hackerstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Markelstraße</b> von Hackerstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Treitschkestraße</b> von Lepsiusstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Schildhornstraße</b> von Lepsiusstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Ahornstraße</b> von Lepsiusstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Zimmermannstraße</b> von Rothenburgstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Muthesiusstraße</b> von Rothenburgstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Grunewaldstraße</b> von Rothenburgstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Wrangelstraße</b> von Wulffstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Grenzburgstraße</b> von Wulffstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Braillestraße</b> von Wulffstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Waetzoldstraße</b> von Rothenburgstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Am Fichtenberg</b> von Rothenburgstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Drakestraße</b> von Ringstraße bis Unter den Eichen,</p> <p><b>Hindenburgdamm</b> von Moltkestraße bis Schloßstraße (einschl. <b>Händelplatz</b>),</p> <p><b>Am Bäkequell</b> von Fronhoferstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Wolfensteindamm</b> von Fronhoferstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Kieler Straße</b> von Düppelstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Deitmerstraße</b> von Düppelstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Hubertusstraße</b> von Düppelstraße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Feuerbachstraße</b> von Holsteinische Straße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Schöneberger Straße</b> von Holsteinische Straße bis Schloßstraße,</p> <p><b>Bismarckstraße</b> von Feuerbachstraße bis Bergstraße,</p> <p><b>Steglitzer Damm</b> von Sedanstraße/Lauenburger Straße bis Halskestraße/Munsterdamm,</p> <p><b>Leonorenstraße</b> von Bernkastler Straße bis Kaiser-Wilhelm-Straße,</p> <p><b>Clayallee</b> von Winfriedstraße/Schmarjestraße bis Pücklerstraße,</p>	alle übrigen Straßen

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
		<p><b>Mexikoplatz</b> begrenzt durch Bülowstraße westl. Hausecke Nr. 1, Beerenstraße westl. Hausecke Nr. 57 und Nr. 66, Argentinische Allee südl. Hausecke Nr. 1 und Nr. 2, Limastraße südl. Hausecke Nr. 1 und Nr. 2, Am Schlachtensee südl. Hausecke Nr. 2, Bahngelände, <b>U-Bahnhofs-Vorplatz Onkel-Toms-Hütte (Onkel-Tom-Straße)</b>, <b>U-Bahnhofs-Vorplatz Onkel-Toms-Hütte (Riemeisterstraße)</b>, <b>Martin-Buber-Straße</b> von Potsdamer Straße bis Kirchstraße, <b>Kirchstraße</b> von Martin-Buber-Straße bis Teltower Damm</p>	<p><b>Teltower Damm</b> von Mühlenstraße bis Beeskowdamm, <b>Potsdamer Chaussee</b> von Quantzstraße bis Potsdamer Straße, <b>Potsdamer Straße</b> von Potsdamer Chaussee bis Fischerhüttenstraße, <b>Berliner Straße</b> von Charlottenburger Straße bis Thielallee/Dahlemer Weg, <b>Chausseestraße</b>, <b>Kronprinzessinnenweg</b> von Königstraße bis Am Sandwerder, <b>Alemannenstraße</b> von Hohenzollernstraße bis Teutonenstraße/Parallelstraße, <b>Prinz-Friedrich-Leopold-Straße</b> von Hohenzollernplatz bis Teutonenstraße, <b>Breisgauer Straße</b> von Altvaterstraße bis Schopenhauerstraße, <b>Königin-Luise-Straße</b> von Clayallee bis Thielallee/Pacelliallee, <b>Königin-Luise-Straße</b> von Im Winkel bis einschließlich Königin-Luise-Platz, <b>Ladiusstraße</b> von Andréezeile bis Breitensteinweg, <b>Argentinische Allee</b>, <b>Fischerhüttenstraße</b>, <b>Lindenthaler Allee</b></p>	
Tempelhof-Schöneberg	<p><b>Wittenbergplatz</b>, <b>Tauentzienstraße</b> von Nürnberger Straße bis Wittenbergplatz, <b>Kleiststraße</b> von Wittenbergplatz bis An der Urania, <b>Passauer Straße</b>, <b>Ansbacher Straße</b> von Lietzenburger bis Kurfürstenstraße, <b>Bayreuther Straße</b>, <b>Lietzenburger Straße</b>, <b>An der Urania</b></p>	<p><b>Schloßstraße</b> Nr. 129 und Nr. 130, <b>Rheinstraße</b>, <b>Hauptstraße</b>, <b>Innsbrucker Platz</b>, <b>Viktoria-Luise-Platz</b>, <b>Motzstraße</b> von Hohenstauffenstraße bis Nollendorfplatz, <b>Bundesallee</b> von Friedrich-Wilhelm-Platz bis Walter-Schreiber-Platz, <b>John-F.-Kennedy-Platz</b>, <b>Welserstraße</b>, <b>Fuggerstraße</b>, <b>Augsburger Straße</b> von Bezirksgrenze bis Lietzenburger Straße, <b>Potsdamer Straße</b> von Kleistpark bis Bezirksgrenze, <b>Tempelhofer Damm</b> von S-Bahnhof bis Teltowkanal), <b>Bahnhofstraße (OT Lichtenrade)</b>, <b>Mariendorfer Damm</b> von Teltowkanal bis Reißbeckstraße, <b>Winterfeldtplatz</b>, <b>Goltzstraße</b> (OT Schöneberg), <b>Gleditschstraße</b>, <b>Kaiser-Wilhelm-Platz</b>, <b>Walter-Schreiber-Platz</b>, <b>Maaßenstraße</b>, <b>Winterfeldtstraße</b> von Habsburgerstraße bis Zietenstraße, <b>Breslauer Platz</b> und die anliegenden Straßenteile der <b>Niedstraße</b> und <b>Lauterstraße</b></p>	<p><b>Nollendorfplatz</b> einschließlich der einmündenden Straßen in einem Bereich bis zu 20 m ab Scheitelpunkt der Straßenbegrenzungslinie, <b>Winterfeldtstraße</b> von Eisenaacher Straße bis Habsburger Straße, <b>Akazienstraße</b>, <b>Friedrich-Wilhelm-Platz</b>, <b>Bundesallee</b> von Friedrich-Wilhelm-Platz bis Varziner Straße, <b>Bayerischer Platz</b> einschließlich der einmündenden Straßen in einem Bereich bis zu 20 m ab Scheitelpunkt der Straßenbegrenzungslinie, <b>Grunewaldstraße</b> von Bezirksgrenze bis Martin-Luther-Straße, <b>Friedrich-Karl-Straße</b> von Tempelhofer Damm bis Attilaplatz, <b>Manfred-von-Richthofen-Straße</b> von Bayernring bis Tempelhofer Damm, <b>Mariendorfer Damm</b> von Reißeck bis Körtingstraße, <b>Goltzstraße</b> von Lichtenrader Damm bis Bahnhofstraße, <b>Belziger Straße</b>, <b>Eisenaacher Straße</b> von Hauptstraße bis Belziger Straße</p>	alle übrigen Straßen

Bezirk	Wertstufe I	Wertstufe II	Wertstufe III	Wertstufe IV
Treptow-Köpenick		<b>Bahnhofstraße</b> zwischen Elcknerplatz und Friedrichshagener Straße, <b>Elcknerplatz</b> zwischen Borgmannstraße und Bahnhofstraße, <b>Mahlsdorfer Straße</b> zwischen S-Bahnhof Köpenick und Alte Kaulsdorfer Straße, <b>Seelenbinderstraße</b> zwischen Weinbergstraße und Bahnhofstraße, <b>Friedrichshagener Straße</b> zwischen Puchanstraße und Bahnhofstraße, <b>Bölschestraße</b>	Ortsdurchfahrt der <b>Bundesstraße B 96 a</b> , <b>Baumschulenstraße</b> zwischen Köpenicker Landstraße und Südostallee, <b>Wilhelminenhofstraße</b> zwischen Edisonstraße und Ostendstraße, <b>Brückenstraße</b> zwischen Schnellerstraße und Spreestraße, <b>Sterndamm</b> zwischen Michael-Brückner-Straße und Königsheideweg, <b>Dörpfeldstraße</b> zwischen Adlergestell und Waldstraße, <b>Groß Berliner Damm</b> zwischen Sterndamm und Rudower Chaussee, <b>Rudower Chaussee</b> zwischen Adlergestell und Wegedornstraße, <b>Minna-Todenhagen-Straße</b>	alle übrigen Straßen <sup>4</sup> .

#### Artikel 4 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

(2) Artikel 2 tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

(3) Artikel 3 tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Berlin, den 30. November 2022

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz

Bettina J a r a s c h

**Dritte Verordnung**  
**zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung**  
Vom 13. Dezember 2022

Auf Grund des § 2 Satz 1 und 2 des Berliner COVID-19-Parlamentsbeteiligungsgesetzes vom 1. Februar 2021 (GVBl. S. 102) und § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28b Absatz 2 und 3 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Oktober 2022 (BGBl. II S. 539) geändert worden ist, sowie § 7 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 478) geändert worden ist, verordnet der Senat:

**Artikel 1**  
**Änderung der**  
**Zweiten SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung**

In § 12 Absatz 2 der Zweiten SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung vom 27. September 2022 (GVBl. S. 566), die zuletzt durch Verordnung vom 15. November 2022 (GVBl. S. 608) geändert worden ist, wird die Angabe „21. Dezember 2022“ durch die Angabe „17. Januar 2023“ ersetzt.

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 21. Dezember 2022 in Kraft.

Berlin, den 13. Dezember 2022

Der Senat von Berlin

Franziska Giffey  
Regierende Bürgermeisterin

Ulrike Gote  
Senatorin für Wissenschaft,  
Gesundheit, Pflege und Gleich-  
stellung

### **Bekanntmachung**

**gemäß Artikel 1 § 4 des Gesetzes zur Anpassung der  
Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2022 und zur  
Änderung weiterer Vorschriften (BerlBVAnpG 2022) vom  
15. November 2022 (GVBl. S. 621)**

Auf Grund des Artikel 1 § 4 des Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2022 und zur Änderung weiterer Vorschriften (BerlBVAnpG 2022) vom 15. November 2022 (GVBl. S. 621) werden nachstehend als Anlage 1 bis 14 die Beträge der ab dem 1. Dezember 2022 geltenden erhöhten Bezüge bekannt gemacht.

Berlin, den 2. Dezember 2022

Senatsverwaltung für Finanzen

Daniel Wesener



Anlage 1

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 1 BerlBVAnpG 2022

Gültig ab 01.12.2022

**1. Besoldungsordnungen A**

<b>Grundgehaltssätze</b>								
(Monatsbeträge in Euro)								
Erfahrungszeiten	2 Jahre		3 Jahre (in den Besoldungsgruppen A 4 - A 7 2 Jahre)		4 Jahre (in den Besoldungsgruppen A 4 - A 8 3 Jahre)			
	Besoldungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
A 5	2.314,42	2.397,93	2.457,76	2.520,40	2.581,55	2.646,88	2.705,36	2.761,53
A 6	2.365,38	2.435,66	2.568,51	2.636,33	2.697,49	2.768,02	2.830,57	2.897,08
A 7	2.461,81	2.529,40	2.614,11	2.768,02	2.861,84	2.941,17	3.003,75	3.115,78
A 8	2.603,80	2.780,97	2.893,05	3.005,09	3.170,53	3.260,47	3.328,93	3.394,69
A 9	2.762,61	2.857,77	3.005,09	3.173,23	3.296,70	3.449,71	3.539,27	3.626,02
A 10	2.963,48	3.089,81	3.296,70	3.506,24	3.659,09	3.811,96	3.952,43	4.068,10
A 11	3.396,03	3.592,96	3.792,66	3.993,72	4.125,94	4.269,17	4.439,93	4.544,58
A 12	3.649,44	4.024,01	4.125,94	4.398,62	4.523,92	4.767,68	4.861,32	5.030,73
A 13	4.310,46	4.532,21	4.753,91	4.977,00	5.186,34	5.285,50	5.494,82	5.604,97
A 14	4.537,69	4.822,76	5.138,15	5.419,07	5.610,51	5.795,03	5.993,35	6.197,15
A 15	5.566,42	5.854,24	6.022,26	6.220,57	6.418,88	6.615,81	6.776,94	7.012,44
A 16	6.147,59	6.447,81	6.676,41	6.905,03	7.132,26	7.360,85	7.589,46	7.813,95

Gültig ab 01.12.2022

**2. Besoldungsordnungen B**

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	7.006,72
B 2	8.151,04
B 3	8.635,50
B 4	9.142,92
B 5	9.725,03
B 6	10.274,77
B 7	10.809,50
B 8	11.366,86
B 9	12.058,87
B 10	14.207,84
B 11	14.761,72

Gültig ab 01.12.2022

**3. Besoldungsordnung W**

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	4.855,20	6.418,88	7.360,85

Gültig ab 01.12.2022

**4. Landesbesoldungsordnung R**

Grundgehaltssätze									
(Monatsbeträge in Euro)									
Erfahrungszeiten	3 Jahre		2 Jahre			3 Jahre			
	BesGr.	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
	R 1	4.720,84	5.005,94	5.544,39	6.092,49	6.395,47	6.665,41	6.916,06	7.213,51
	R 2	5.651,81	5.925,88	6.201,29	6.763,17	7.052,38	7.333,29	7.588,08	7.870,40
	R 3	8.636,10							
	R 4	9.144,28							
	R 5	9.725,40							
	R 6	10.274,89							
	R 7	10.810,61							
	R 8	11.366,97							
	R 9	12.059,68							
	R 10	14.820,85							

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 4 BerlBVAnpG 2022

Gültig ab 01.12.2022

**Familienzuschlag**

(Monatsbeträge in Euro)

Familienzuschlag nach § 40 BBesG BE	Besoldungsgruppen A 5 – A 8	übrige Besoldungsgruppen
<b>FZ Stufe 1</b>	142,92	150,10
Der Familienzuschlag der Stufe 1 erhöht sich um die jeweiligen Beträge pro zu berücksichtigendem Kind:		
<b>FZ Stufe 2</b> (1. Kind)	128,39	
<b>FZ Stufe 3</b> (2. Kind)	128,39	
<b>FZ Stufe 4</b> (3. Kind)	819,76	
<b>FZ Stufe 5 und höher</b> (4. und weitere Kinder)	678,99	

Für die Besoldungsgruppen A 5 bis A 8 erhöht sich der Familienzuschlag für das erste zu berücksichtigende Kind (Stufe 2) und für das zweite zu berücksichtigende Kind (Stufe 3) um je

Erhöhungsbeträge <sup>1</sup>	Besoldungsgruppe A 5	Besoldungsgruppe A 6	Besoldungsgruppe A 7	Besoldungsgruppe A 8
<b>FZ Stufe 2</b> (1. Kind)	168,96	164,88	115,83	21,56
<b>FZ Stufe 3</b> (2. Kind)	186,05	187,56	188,73	189,39

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe in derselben Erfahrungsstufe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

**Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1 des BBesG BE**

Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	132,85
Besoldungsgruppen A 9 bis A 12	141,05

<sup>1</sup> Für die Besoldungsgruppe A 4 gelten im Falle der gesetzlichen Überleitung gem. Art. 9 Abs. 4 BerlBVAnpG 2021 die aus der Anlage 16 der Bekanntmachung vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 655) und mit Rundschreiben IV Nr. 63/2019 BerlBVAnpG 2019/2020 vom 17.10.2019 veröffentlichten Beträge fort.

Anlage 3

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 2 BerlBVAnpG 2022

Gültig ab 01.12.2022

**Anwärtergrundbetrag  
(Monatsbeträge in Euro)**

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5 bis A 8*	1.317,66
A 9 bis A 11	1.377,45
A 12	1.532,25
A 13	1.567,47
(Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe c)	1.606,14

\*) Anwärter im mittleren Dienst der Berliner Feuerwehr, die nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes in das Eingangsamtsamt BesGr. A 7 (Brandmeister) eintreten, erhalten vom Beginn des Kalendermonats an, in dem sie ein Praktikum im Einsatzdienst auf der Feuerwache mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von über 40 Stunden beginnen, bis zum Schluss des Kalendermonats, in dem dieses endet, einen um 20 Prozent erhöhten Anwärtergrundbetrag.

## Anlage 4

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 1 BerlBVAnpG 2022

Gültig ab 01.12.2022

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
 (Monatsbeträge)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil
<b>Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE)</b>			
§ 44 bis zu	117,22	Nummer 7  Die Zulage beträgt für Beamte und Soldaten der Besoldungsgruppen  12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe *)	
§ 48 Abs. 2 bis zu	102,26		
§ 78 bis zu	87,91		
<b>Bundesbesoldungsordnungen A und B</b>			
Vorbemerkungen			
Nummer 2 Abs. 2	146,52	A 5	A 5
Nummer 4	58,61	A 6 bis A 9	A 9
Nummer 4a	87,91	A 10 bis A 13	A 13
Nummer 5		A 14, A 15, B 1	A 15
Die Zulage beträgt für		A 16, B 2 bis B 4 B 3	
Mannschaften, Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 5	41,03	B 5 bis B 7	B 6
Unteroffiziere/Beamte der Besoldungsgruppen A 7	58,61	B 8 bis B 10	B 9
Offiziere/Beamte des gehobenen und höheren Dienstes	87,91	B 11	B 11
Nummer 5a		Nummer 8	
Abs. 1		Die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
Buchstabe a	105,49	A 5	138,47
Buchstabe b	175,83	A 6 bis A 9	184,62
Buchstabe c	252,01	A 10 und höher	230,78
Abs. 2		Nummer 8a	
Nr. 1 Buchstabe a	158,24	Die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
Buchstabe b	117,22	A 5	80,31
Nr. 2 Buchstabe a	117,22	A 6 bis A 9	109,50
Buchstabe b	46,88	A 10 bis A 13	135,05
Nr. 3	76,20	A 14 und höher	160,59
Nr. 4 und 5	70,34	für Anwärter der Laufbahngruppe	
Nr. 6 Buchstabe a	117,22	des mittleren Dienstes	58,42
Buchstabe b	117,22	des gehobenen Dienstes	76,66
Nr. 7 Buchstabe a	117,22	des höheren Dienstes	94,90
Buchstabe b	46,88	Nummer 8b	
Nr. 8 Buchstabe a	146,52	Die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
Buchstabe b	76,20	A 5	105,49
Nr. 9	70,34	A 6 bis A 9	140,66
Nummer 6 Abs. 1		A 10 bis A 13	175,83
Buchstabe a	527,47	A 14 und höher	211,01
Buchstabe b	421,97	Nummer 9	
Buchstabe c	337,57	Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit	
Nummer 6 a	117,22	von einem Jahr	76,66
		von zwei Jahren	153,32

\*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

## Anlage 4

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil
Nummer 9a	
Abs. 1	
Buchstabe a	117,22
Buchstabe b	234,43
Buchstabe c	175,83
Abs. 2	
Buchstabe a	46,88
Buchstabe b	58,61
Nummer 9b	
Die Zulage beträgt bis zu	147,52
Nummer 10	
Abs. 1	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von einem Jahr	76,66
von zwei Jahren	153,32
Abs. 3	
	229,25
Nummer 12	
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit von zwei Jahren	109,50
	146,01
Nummer 12a	
	109,50
Nummer 13a bis zu	
	87,91
Nummer 13c	
Die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 5 bis A 7	46,02
A 8 bis A 11	61,36
A 12 bis A 15	71,58
A 16 und höher	92,03
Nummer 13d	
Die Zulage beträgt für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 7 bis A 10	35,79
A 11	40,90
A 12 bis A 15	48,57
A 16 bis B 4	58,80
B 5 bis B 7	71,58
Nummer 19 Satz 1	
	301,62
Nummer 21	
	253,02
Nummer 25	
	43,96
Nummer 26 Abs. 1	
Die Zulage beträgt für Beamte des mittleren Dienstes	19,53
des gehobenen Dienstes	43,96

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	
Nummer 27		
Abs. 1		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe aa	23,36	
Doppelbuchstabe bb	91,36	
Buchstabe b		
Doppelbuchstabe aa	23,36	
Doppelbuchstabe bb	91,36	
Buchstabe c	101,55	
Buchstabe d	101,55	
Abs. 2		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe bb	68,04	
Buchstabe c und d		
	101,55	
Nummer 30		
	26,38	
Besoldungsgruppen Fußnote		
A 5	3	43,63
	4, 6	80,46
A 6	6	43,63
A 7	2	54,14
	5 50 v. H. des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8	
A 8	2	69,78
A 9	2, 3, 6	324,73
	7 8 v. H. des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe A 9	
A 12	7, 8	188,59
A 13	6	150,85
	7	226,26
	11, 12, 13	330,01
A 14	5	226,26
A 15	7	226,26
B 10	1	522,80

## Anlage 4

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	
<b>Landesbesoldungsordnung R</b>		
Vorbemerkungen		
Nummer 2		
Die Zulage beträgt 12,5 v. H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungs- gruppe *)		
a) bei Verwendung		
bei obersten Gerichtshöfen des Bundes für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1           R 1		
R 2 bis R 4   R 3		
R 5 bis R 7   R 6		
R 8 bis R 10 R 9		
b) bei Verwendung		
bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Gerichtshöfen des Bundes, wenn ihnen kein Richter- amt übertragen ist, für die Richter und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe(n)		
R 1           A 15		
R 2 bis R 4   B 3		
R 5 bis R 7   B 6		
R 8 bis R 10 B 9		
Nummer 4		
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">43,96</div>		
Besoldungs- gruppen      Fußnote		
R 1	1, 2	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">250,15</div>
R 2	3 bis 8, 10	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">250,15</div>
R 3	3	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">250,15</div>
R 8	2	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">500,20</div>

\*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091).

## Anlage 5

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 1 BerlBVAnpG 2022

Gültig ab 01.12.2022

## Amtszulagen, Stellenzulagen (Monatsbeträge)

Art der Zulage	Dem Grund nach geregelt in			
	Landesbesoldungsordnung (LBesO)	Besoldungsgruppe	Fußnote	Betrag in Euro
1. Amtszulagen	LBesO A	A 10	2	343,67
		A 11	5	343,67
		A 12	2	226,26
			6	226,26
		A 13	1	150,85
			2	226,26
			3	377,05
		A 14	1	226,26
			2	263,92
			3	377,05
		A 15	1	377,05
			2	418,29
			3	226,26
	LBesO A (künftig wegfallende Ämter)	A 15 (kw)	1	226,26
2. Stellenzulagen	LBesO A (künftig wegfallende Ämter)	A 10 (kw)	1	44,23
	LBesO B	B 7	1	98,30

Anlage 6  
(ehemals Anlage VIa des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2)  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	1.158,66	1.367,44	1.578,96	1.789,13	2.000,70	2.212,25	2.421,00	2.633,98	2.841,34	3.053,57	3.264,42	3.473,90
A 9	1.362,53	1.588,78	1.813,61	2.039,89	2.267,59	2.493,14	2.719,43	2.946,38	3.171,94	3.398,23	3.623,80	3.850,07
A 10	1.537,64	1.775,09	2.009,10	2.244,50	2.479,14	2.715,23	2.949,87	3.184,56	3.418,54	3.653,19	3.889,28	4.123,95
A 11	1.674,25	1.920,82	2.165,31	2.410,49	2.655,67	2.900,14	3.146,05	3.391,20	3.637,09	3.881,55	4.126,75	4.371,24
A 12	1.864,08	2.123,95	2.383,17	2.643,76	2.902,95	3.164,25	3.423,45	3.684,03	3.943,22	4.203,82	4.464,40	4.724,32
A 13 und C 1	2.049,75	2.320,83	2.589,82	2.860,23	3.129,92	3.400,35	3.670,75	3.940,44	4.211,53	4.480,49	4.751,64	5.021,33
A 14	2.238,86	2.518,39	2.797,90	3.078,08	3.357,57	3.637,80	3.917,31	4.196,10	4.475,59	4.755,85	5.034,62	5.313,44
A 15, C 2 und R 1	2.501,56	2.803,49	3.105,44	3.407,32	3.709,27	4.011,88	4.313,09	4.616,44	4.918,37	5.220,98	5.522,90	5.824,83
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2.643,02	2.960,42	3.277,73	3.594,38	3.913,10	4.229,03	4.546,36	4.863,72	5.181,03	5.499,09	5.815,74	6.132,38
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2.643,02	2.971,61	3.303,64	3.635,69	3.967,75	4.301,19	4.633,23	4.965,98	5.298,06	5.630,79	5.962,85	6.294,90
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2.910,67	3.279,13	3.647,60	4.015,40	4.383,84	4.752,33	5.120,13	5.487,88	5.857,06	6.224,12	6.591,89	6.961,81
B 8 und hö- her, R 8 und höher	3.118,03	3.534,13	3.948,85	4.364,94	4.780,36	5.196,45	5.613,25	6.028,67	6.444,81	6.860,18	7.276,30	7.691,73



Anlage 7  
(ehemals Anlage VIb des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3)  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	985,63	1.162,85	1.341,50	1.520,85	1.701,57	1.880,21	2.058,11	2.238,17	2.415,38	2.596,12	2.774,74	2.952,69
A 9	1.157,25	1.350,60	1.541,16	1.733,81	1.928,52	2.119,77	2.312,42	2.505,06	2.696,29	2.888,93	3.080,17	3.271,46
A 10	1.307,20	1.509,63	1.708,58	1.908,23	2.108,56	2.307,53	2.507,89	2.707,51	2.905,07	3.105,44	3.306,46	3.505,41
A 11	1.423,45	1.632,21	1.840,26	2.049,04	2.257,77	2.466,53	2.674,56	2.883,33	3.090,68	3.298,75	3.508,21	3.714,87
A 12	1.583,18	1.805,25	2.025,88	2.246,56	2.468,65	2.689,28	2.909,27	3.130,62	3.352,67	3.573,36	3.794,72	4.015,40
A 13 und C 1	1.742,91	1.972,68	2.201,03	2.431,49	2.660,58	2.890,36	3.120,12	3.349,19	3.580,36	3.808,75	4.038,50	4.268,27
A 14	1.903,32	2.140,79	2.377,58	2.617,16	2.853,92	3.091,41	3.328,17	3.566,36	3.804,51	4.042,02	4.279,46	4.516,25
A 15, C 2 und R 1	2.126,08	2.382,47	2.638,89	2.896,65	3.154,45	3.409,45	3.665,80	3.924,31	4.181,40	4.437,80	4.694,20	4.951,97
A 16 bis B 2,	2.245,88	2.515,56	2.785,28	3.055,68	3.324,67	3.594,38	3.864,77	4.133,77	4.404,18	4.675,27	4.943,58	5.213,25
C 3 und R 2 B 3, B 4, C 4,	2.245,88	2.526,08	2.808,40	3.090,68	3.372,33	3.655,33	3.938,31	4.220,61	4.502,95	4.785,26	5.067,57	5.349,89
R 3 und R 4 B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2.474,94	2.786,66	3.099,79	3.412,93	3.726,08	4.039,19	4.352,33	4.665,47	4.977,88	5.291,74	5.603,45	5.917,28
B 8 und hö- her, R 8 und höher	2.650,07	3.003,86	3.357,57	3.710,65	4.065,13	4.416,79	4.770,55	5.123,60	5.477,38	5.830,43	6.184,19	6.537,97

Anlage 8  
(ehemals Anlage V/c des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBV/AnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	811,91	956,93	1.106,10	1.252,55	1.401,04	1.548,17	1.695,25	1.843,77	1.989,47	2.137,98	2.285,09	2.432,22
A 9	953,41	1.111,01	1.269,36	1.426,96	1.588,06	1.745,71	1.904,02	2.062,35	2.220,65	2.377,58	2.536,58	2.694,92
A 10	1.077,38	1.242,72	1.406,65	1.571,97	1.735,90	1.901,21	2.065,14	2.229,04	2.394,41	2.557,62	2.721,52	2.887,53
A 11	1.172,67	1.343,62	1.515,94	1.687,55	1.859,89	2.030,09	2.201,76	2.373,36	2.545,69	2.715,92	2.888,93	3.059,89
A 12	1.304,39	1.486,49	1.667,93	1.851,46	2.032,18	2.214,33	2.397,14	2.577,89	2.760,07	2.942,90	3.125,03	3.307,86
A 13 und C 1	1.434,66	1.623,81	1.812,23	2.001,36	2.191,23	2.379,67	2.568,82	2.757,93	2.947,78	3.136,23	3.326,08	3.514,53
A 14	1.567,75	1.763,21	1.957,94	2.153,40	2.350,96	2.546,40	2.741,83	2.937,27	3.132,73	3.328,17	3.523,63	3.719,79
A 15, C 2 und R 1	1.750,59	1.961,48	2.173,72	2.385,96	2.596,86	2.809,08	3.019,97	3.231,50	3.443,06	3.654,60	3.866,19	4.077,01
A 16 bis B 2,	1.850,08	2.072,13	2.293,52	2.515,56	2.739,03	2.961,12	3.181,75	3.404,54	3.626,60	3.850,07	4.071,43	4.292,81
B 3, B 4, C 4,	1.850,08	2.079,13	2.312,42	2.544,98	2.777,53	3.011,55	3.242,72	3.474,60	3.707,87	3.941,12	4.173,01	4.406,31
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2.037,83	2.294,92	2.553,41	2.811,19	3.068,27	3.326,08	3.584,55	3.841,66	4.100,12	4.356,54	4.615,03	4.873,51
B 8 und hö- her, R 8 und höher	2.182,12	2.473,53	2.764,27	3.055,68	3.347,07	3.638,50	3.929,23	4.220,61	4.510,65	4.802,09	5.093,45	5.384,18

Anlage 9  
(ehemals Anlage Vld des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBV/AnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)  
Unterkunft und Verpflegung  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	568,15	670,40	773,39	877,06	980,72	1.083,71	1.185,99	1.291,05	1.391,96	1.497,02	1.599,28	1.702,97
A 9	666,91	777,56	888,26	998,95	1.111,01	1.221,70	1.333,10	1.443,77	1.553,76	1.664,45	1.776,53	1.885,11
A 10	754,48	870,02	984,97	1.099,81	1.215,41	1.330,99	1.446,60	1.561,44	1.675,65	1.789,83	1.905,40	2.020,29
A 11	819,62	941,52	1.060,59	1.181,06	1.300,87	1.421,35	1.541,16	1.661,62	1.782,12	1.901,92	2.021,72	2.141,48
A 12	912,79	1.040,28	1.169,17	1.295,28	1.422,75	1.549,53	1.677,73	1.805,25	1.932,73	2.059,54	2.187,00	2.314,53
A 13 und C 1	1.003,83	1.136,24	1.268,66	1.401,74	1.533,44	1.665,85	1.798,96	1.931,34	2.063,73	2.196,12	2.328,55	2.460,94
A 14	1.097,72	1.234,31	1.370,91	1.508,93	1.645,53	1.782,84	1.919,41	2.056,04	2.192,63	2.329,94	2.467,24	2.603,82
A 15, C 2 und R 1	1.225,91	1.373,73	1.521,53	1.669,34	1.817,16	1.964,25	2.114,16	2.262,70	2.409,79	2.558,30	2.706,12	2.854,62
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1.295,28	1.450,77	1.605,59	1.760,41	1.917,34	2.072,13	2.227,65	2.383,17	2.539,39	2.694,92	2.849,70	3.004,55
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1.295,28	1.455,66	1.618,91	1.782,12	1.943,95	2.106,45	2.271,10	2.432,89	2.596,12	2.757,93	2.922,60	3.085,10
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1.426,26	1.606,28	1.787,05	1.967,76	2.147,79	2.328,55	2.509,28	2.689,28	2.870,02	3.050,04	3.230,79	3.410,11
B 8 und hö- her, R 8 und höher	1.527,82	1.730,97	1.935,54	2.138,69	2.342,53	2.546,40	2.750,26	2.953,40	3.158,68	3.361,11	3.564,92	3.769,51

Anlage 10  
(ehemals Anlage Vle des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4)  
Unterkunft und Verpflegung  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	690,00	813,31	940,09	1.064,08	1.190,17	1.315,59	1.441,71	1.567,75	1.691,06	1.817,16	1.941,84	2.067,94
A 9	810,51	944,99	1.079,51	1.214,04	1.349,92	1.483,00	1.618,91	1.752,70	1.887,22	2.021,72	2.155,52	2.290,01
A 10	914,86	1.055,70	1.195,09	1.335,89	1.475,29	1.616,09	1.754,83	1.894,89	2.033,60	2.173,72	2.314,53	2.453,91
A 11	996,14	1.142,52	1.288,96	1.434,66	1.579,70	1.725,38	1.872,48	2.017,51	2.163,92	2.309,61	2.455,33	2.601,06
A 12	1.108,92	1.263,76	1.418,56	1.572,67	1.726,77	1.881,59	2.037,12	2.191,23	2.347,44	2.501,56	2.655,67	2.811,19
A 13 und C 1	1.219,63	1.380,75	1.540,44	1.702,28	1.862,66	2.022,41	2.183,53	2.344,64	2.505,76	2.666,19	2.827,28	2.987,74
A 14	1.332,40	1.499,81	1.664,45	1.831,17	1.997,18	2.164,58	2.329,94	2.495,93	2.662,70	2.829,41	2.994,72	3.162,83
A 15, C 2 und R 1	1.487,91	1.667,21	1.847,26	2.027,32	2.208,05	2.387,39	2.566,72	2.746,74	2.926,78	3.106,11	3.286,14	3.465,47
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1.572,67	1.760,41	1.950,27	2.138,69	2.327,82	2.516,27	2.705,38	2.893,87	3.083,01	3.271,46	3.460,57	3.649,03
B 3, B 4, C 4,												
R 3 und R 4	1.572,67	1.768,11	1.964,25	2.163,92	2.360,75	2.559,69	2.756,53	2.954,10	3.153,02	3.349,91	3.547,43	3.744,98
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1.731,67	1.950,94	2.170,23	2.389,50	2.607,34	2.827,98	3.046,55	3.265,81	3.483,67	3.703,65	3.922,89	4.142,17
B 8 und hö- her, R 8 und höher	1.856,36	2.102,26	2.350,96	2.597,53	2.844,81	3.092,11	3.340,07	3.587,36	3.833,25	4.081,25	4.328,49	4.577,20

## Anlage 11

(ehemals Anlage Vlf des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5)  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	1.284,07	1.501,93	1.717,67	1.936,23	2.149,89	2.367,78	2.585,62	2.803,49	3.019,97	3.235,71	3.452,16	3.670,75
A 9	1.504,01	1.735,90	1.970,56	2.201,03	2.433,63	2.665,47	2.897,36	3.131,32	3.363,18	3.595,09	3.829,06	4.061,60
A 10	1.700,85	1.942,54	2.183,53	2.423,77	2.664,77	2.906,47	3.147,42	3.389,11	3.631,49	3.871,08	4.112,77	4.354,44
A 11	1.851,46	2.103,67	2.357,26	2.609,42	2.863,04	3.116,63	3.368,81	3.621,67	3.875,27	4.128,20	4.381,74	4.633,95
A 12	2.058,11	2.325,72	2.592,61	2.859,53	3.126,42	3.393,31	3.660,22	3.927,82	4.194,73	4.461,63	4.728,54	4.995,40
A 13 und C 1	2.264,08	2.542,87	2.821,00	3.099,79	3.379,28	3.656,72	3.935,54	4.215,01	4.494,54	4.771,97	5.050,74	5.330,96
A 14	2.472,13	2.759,40	3.047,99	3.335,88	3.624,48	3.913,81	4.201,01	4.488,94	4.776,14	5.064,74	5.351,98	5.641,99
A 15, C 2 und R 1	2.762,86	3.076,70	3.389,81	3.702,96	4.015,40	4.328,49	4.642,35	4.955,48	5.268,61	5.581,07	5.892,77	6.208,01
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2.930,29	3.258,10	3.587,36	3.916,58	4.243,06	4.571,60	4.898,73	5.227,97	5.555,83	5.883,68	6.212,94	6.540,76
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2.930,99	3.276,33	3.620,98	3.965,63	4.310,31	4.654,95	5.000,29	5.344,96	5.689,65	6.034,30	6.379,64	6.723,60
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	3.267,93	3.646,91	4.025,19	4.404,89	4.783,84	5.162,80	5.541,82	5.921,49	6.299,76	6.679,44	7.058,47	7.438,14
B 8 und hö- her, R 8 und höher	3.524,33	3.952,35	4.381,06	4.809,74	5.237,80	5.665,12	6.094,52	6.521,86	6.949,90	7.379,26		

Anlage 12  
(ehemals Anlage VIg des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

**Auslandzuschlag (§ 55 Abs. 5)  
(Monatsbeträge in Euro)**

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	1.102,62	1.284,75	1.469,69	1.652,54	1.836,80	2.021,72	2.204,53	2.389,50	2.573,70	2.755,83	2.941,48	3.122,93
A 9	1.287,52	1.483,00	1.684,78	1.880,92	2.077,76	2.275,30	2.472,13	2.668,28	2.865,86	3.064,06	3.260,93	3.458,46
A 10	1.456,38	1.663,73	1.868,99	2.076,34	2.282,29	2.486,83	2.693,49	2.898,05	3.106,11	3.311,39	3.516,61	3.723,97
A 11	1.588,78	1.803,85	2.018,89	2.234,67	2.449,72	2.665,47	2.880,54	3.097,00	3.312,09	3.527,13	3.742,87	3.958,63
A 12	1.767,43	1.992,97	2.219,92	2.446,20	2.673,19	2.898,79	3.125,74	3.352,67	3.579,67	3.805,23	4.031,51	4.257,75
A 13 und C 1	1.944,63	2.181,42	2.417,49	2.654,26	2.891,77	3.127,84	3.363,91	3.599,96	3.838,15	4.074,23	4.310,31	4.547,08
A 14	2.121,87	2.364,95	2.609,42	2.854,62	3.099,13	3.343,61	3.588,06	3.831,15	4.076,32	4.321,51	4.565,29	4.810,48
A 15, C 2 und R 1	2.372,66	2.638,16	2.902,95	3.169,13	3.435,36	3.700,85	3.965,63	4.230,45	4.497,31	4.762,85	5.028,31	5.293,13
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2.516,95	2.795,78	3.073,86	3.352,67	3.630,77	3.909,62	4.187,00	4.465,81	4.743,92	5.022,74	5.300,84	5.578,93
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2.523,25	2.815,39	3.108,22	3.401,05	3.693,16	3.985,95	4.278,80	4.571,60	4.863,72	5.157,23	5.450,05	5.741,47
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2.813,99	3.135,54	3.459,16	3.780,72	4.103,66	4.424,49	4.746,72	5.068,96	5.391,91	5.714,12	6.035,69	6.358,63
B 8 und hö- her, R 8 und höher	3.039,55	3.402,39	3.767,39	4.129,59	4.494,54	4.857,42	5.220,98	5.584,54	5.948,09	6.311,00		

Anlage 13  
(ehemals Anlage Vlh des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.12.2022

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5)  
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 4 bis A 8	922,59	1.075,98	1.225,21	1.377,22	1.527,82	1.678,47	1.829,73	1.981,09	2.133,07	2.283,69	2.434,32	2.585,62
A 9	1.079,51	1.242,72	1.406,65	1.567,75	1.731,67	1.895,58	2.058,81	2.224,17	2.388,09	2.551,31	2.715,23	2.879,17
A 10	1.221,01	1.388,41	1.557,97	1.723,99	1.892,80	2.060,94	2.229,76	2.398,58	2.566,01	2.735,51	2.901,55	3.069,68
A 11	1.329,60	1.508,93	1.686,15	1.864,08	2.042,73	2.219,92	2.398,58	2.575,13	2.753,75	2.931,67	3.109,61	3.288,25
A 12	1.477,38	1.665,13	1.853,56	2.040,62	2.227,65	2.414,68	2.602,43	2.788,74	2.977,91	3.164,96	3.352,67	3.539,05
A 13 und C 1	1.628,00	1.819,96	2.014,70	2.208,75	2.402,80	2.595,42	2.788,06	2.982,83	3.176,17	3.369,47	3.563,55	3.756,92
A 14	1.777,92	1.978,97	2.178,60	2.378,27	2.579,33	2.780,37	2.981,39	3.181,06	3.382,83	3.583,87	3.783,50	3.984,57
A 15, C 2 und R 1	1.987,39	2.207,35	2.425,91	2.645,18	2.864,43	3.084,40	3.303,64	3.522,91	3.742,18	3.961,46	4.182,10	4.400,68
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2.110,00	2.339,73	2.568,82	2.799,99	3.029,06	3.258,82	3.489,99	3.719,04	3.948,85	4.177,91	4.409,79	4.639,55
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2.115,57	2.357,26	2.598,25	2.839,20	3.080,89	3.321,88	3.563,55	3.804,51	4.046,20	4.287,20	4.529,56	4.769,86
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2.364,23	2.629,77	2.893,87	3.159,34	3.423,45	3.688,26	3.952,35	4.217,82	4.481,94	4.746,04	5.011,53	5.275,61
B 8 und hö- her, R 8 und höher	2.557,62	2.857,42	3.159,34	3.459,86	3.759,66	4.060,90	4.361,43	4.660,54	4.962,46	5.263,73		

Anlage 14  
(ehemals Anlage VII des BBesG)

Anhang zu Artikel 1 § 2 Absatz 3 BerlBVAnpG 2022

gültig ab 01.01.2022

**Auslandskinderzuschlag (§ 56)  
(Monatsbeträge in Euro je Kind)**

Besoldungs- gruppe	nach § 56 Abs. 1 Nr. 1												nach § 56 Abs. 1 Nr. 2			
	Stufe des Auslandszuschlages															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
A 4 bis A 16																
B 1 bis B 11	167,42	191,94	217,14	240,27	266,20	290,73	314,54	339,04	363,54	388,80	413,32	435,72	435,72	167,42		









